

tura

aktuell

www.tura-bremen.de



E-center

So sind
Mo.-Sa



Gröpeliner Sommer

1. / 2. Juli 2006

Sommer in Lesmona

8. Juli 2006

**Sommer bei TURA –
Tag der offenen Tür**

9. September 2006

EL MARIACHI



HAPPY HOUR

Montag - Donnerstag 17 - 20 Uhr

Alle Cocktails

3,50 €

Freitag

Caipiriña & Mojito 0,5 l

6,50 €

Samstag

Cocktailtag

Alle Cocktails 4,00 €

Sonntag

Mexico Jumbo Night

Alle Mexico Cocktails 0,5 l 6,50 €

Bienvenidos en El Mariachi

Schwachhauser Heerstr. 186 · Tel. 21 30 83

Vor dem Steintor 206 · Tel. 70 40 90

TURN- UND RASENSPORTVEREIN BREMEN E.V.

GEGRÜNDET 1894 · MITGLIED DES LANDESSPORTBUNDES BREMEN E.V.

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit vom DTB

Geschäftsstelle: Vereinszentrum Lissaer Str. 60, 28237 Bremen, Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11

Postanschrift: TURA Bremen e.V., Postfach 21 01 14, 28221 Bremen

Geschäftszeit: Montag bis Donnerstag 10 - 12 Uhr, zusätzl. Di. 17 - 20 Uhr

Bankkonto: Die Sparkasse in Bremen (BLZ 290 501 01), Konto-Nr. 11 662 483

Beitragszahlungen Sparkasse Kto.Nr. 102 7275

Gaststätte: Zum Turaner, Tel. 3 36 37 34

Ehrenpräsident:	Peter Sakuth	Beisitzer:	Melanie Bullwinkel	6 16 90 18	
Präsident	Dirk Bierfischer		Lutz Steenken	62 92 60	
Vizepräsident:	Ekkehard Lentz	6 16 50 09	Gerd Schweizer	6 19 96 74	
- Sportlicher Leiter	Roland Klein	3 96 18 92	Peter Schwarz	61 34 96	
- Liegenschaften	Heinz Baumer	3 80 77 47	Mitgliederverwaltung:	Marion Schwarz	61 34 10
Jugendleiter:	Manfred Bertram	6 44 86 67	Vereinsarzt:	Dr. Björn Ackermann	61 34 10
Schriftführer:	Manfred Wardenberg	35 84 15	Haustechnik:	Dieter Witkowski	6 16 33 39
		61 52 62			

Abteilungen und Ansprechpartner:

AeroFit	Kerstin Flathmann, Tel. 46 84 14 55
Aqua-Gymnastik	Jutta Ackermann, Dagmar Röpke, Tel. 6 16 36 19
Badminton	Uwe Drewes, Tel. 39 39 36; badminton@tura-bremen.de
Boxen	Herwig Claußen, Tel. 39 33 69; boxen@tura-bremen.de
Fitness-Studio	Tel. 61 30 41, Roland Klein; studio@tura-bremen.de
Fußball	Andree Hoberg, Tel. 61 34 54, mo. 18:30-21 Uhr; fussball@tura-bremen.de Jugend: Tel. 6 16 36 84; fussballjugend@tura-bremen.de
Gesundheit	Sabine Braun, Marion Schwarz, Tel. 61 34 10; gesundheit@tura-bremen.de
Herzsport	Sabine Braun, Brigitte Honnens, Kornelia Löffler-Rosa, Tel. 61 34 10
Judo	Fredi Jeschke, Tel. 35 34 71; judo@tura-bremen.de
Karate	Tobias Nickel, Tel. 1 65 51 46; karate@tura-bremen.de
Kanusport	Lutz Steenken, Tel. 62 92 60; kanu@tura-bremen.de
Krebsnachsorge	Helma Rumphorst, Tel. 35 18 87
Lauffreife	Tel. 61 34 10; info@tura-bremen.de
Spielleuteorchester	Wolfgang Schmidt, Tel. 61 78 01; spielleute@tura-bremen.de
Sportfischen	Werner Balzer, Tel. 61 42 88, Volker Webner, Tel. 396 29 27; sportfischen@tura-bremen.de
Taekwondo	Roland Klein, Tel. 61 34 10; taekwondo@tura-bremen.de
Tischtennis	Klaus-Peter Schulz, Tel. 61 73 08 / Jürgen Lippold, Tel. 61 24 22; tischtennis@tura-bremen.de
Turnen/Gymnastik Erw.	Roland Klein, Tel. 61 34 10; turnen@tura-bremen.de
Kinderturnen	Melanie Bullwinkel, Tel. 61 34 10; kinderturnen@tura-bremen.de
Senioren-sport	Jutta Ackermann, Tel. 6 16 36 19; senioren@tura-bremen.de
Qigong	Elisabeth Kazenwadel, Tel. 70 28 65; qigong@tura-bremen.de
Volleyball	Peter Siemers, Tel. 6 16 16 16; volleyball@tura-bremen.de
Yoga	Irmgard Maretzke, Tel. 38 19 54

Internet www.tura-bremen.de · **e-Mail** info@tura-bremen.de

Redaktion TURA-aktuell: Ekkehard Lentz, Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11; zeitung@tura-bremen.de

Wolfgang Zimmermann, Tel. 2 03 03 09, (Werbung, Gestaltung); wozi@bremen-werbung.de

Fernsehen: Wilfried Hoberg, Tel. 6 16 04 85; Tobias Nickel, Tel. 1 65 51 46;

Manfred Bertram, Tel. 35 84 15; Ekkehard Lentz, Tel. 3 96 18 92; tv@tura-bremen.de

Internet: Christoph Zimmermann, chris@wozi.de

Die Redaktion freut sich über jede Einsendung (Artikel, Bilder etc.), behält sich aber Kürzung oder Bearbeitung vor. Bitte die Berichte auf Diskette (ohne Bilder etc.), Texte mit Ausdruck, Bilder, Grafiken als Vorlage einreichen.

.....Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 1.8.2006

Aus dem Inhalt

Terminkalender	7
TURA TV weiter auf Sendung	9
TURA-Jahreshauptversammlung im Zeichen des Umbaus	10
Gröpelinger Sommer mit Citylauf	11
Baufieber bei TURA	12
Badminton	14
Boxen	15
Fußball	17
Gesundheitswerkstatt	20
Judo	27
Kanu	30
Karate	36
Sportfischen	36
Taekwondo	37
Tischtennis	40
Turnen	44
Volleyball	45
Senioren	46
Laufen	48
Sander-Fussballtage	50
TURA-intern	54

Zum Titelbild:
Nadine Fernandez demonstriert
orientalischen Tanz im Walle Center.

HELMUT HARTWIG

Dachdeckermeister



Dach- + Fassadenbau - Bauklempnerei
Alte Waller Straße 32 · 28219 Bremen
Telefon (0421) 61 19 13 Telefax (0421) 616 35 24
e-Mail: Hartwig-Daecher@dach.net



Auf ein Wort

Liebe Turanerin, liebe Turaner,

bereits frühzeitig hat TURA damit begonnen, sich auf veränderte Bedürfnisse und Bedarfe von alten und neuen Mitgliedern sowie auf Veränderungen im Bereich Sport und Gesundheit umzustellen. Der Einrichtung der „Gesundheitswerkstatt“ vor zwei Jahren verdankt TURA ein zusätzliches positives öffentliches Renommee.



Um den vielfältigen Anforderungen und Möglichkeiten neuer Gesundheits-sportangebote gerecht zu werden, mussten Platzprobleme und strukturelle Veränderungen an dem vor zehn Jahren eröffneten Vereinszentrum in Angriff genommen werden.

Nach umfangreichen Diskussionen und Beschlüssen erfolgten die notwendigen Arbeitsschritte wie die Erstellung und Prüfung der Bauanträge, Genehmigungen und die Absicherung der Finanzierung. Die Umbauarbeiten am und im Vereinszentrum begannen im Februar. Bei Erscheinen dieser Ausgabe von „TURA aktuell“ sind die wesentlichen Bauarbeiten abgeschlossen: die Teilung der bisherigen Halle, das Einziehen einer Decke (Empore) im Bereich der kleineren Halle, der Anbau eines Geräteraumes für die vorher in der Halle gelagerten Sportgeräte und die Erweiterung des Studios. Durch die Umbaumaßnahmen sollen zukünftig drei Gruppen gleichzeitig Sport treiben können. Neue, vor allem hellere Räumlichkeiten sind entstanden, darunter ein Schulungsraum.

Seit Anfang Juni finden die Sportangebote bereits wieder in der großen Halle statt und am 26. Juni öffnet das Studio seine Pforten neu. Vorerst bleibt die Trennwand zwischen dem neuen und dem alten Teil, weil noch Arbeiten im Anbau verrichtet werden müssen. Wir bitten alle Nutzerinnen und Nutzer des Studios um Verständnis.

Seit Beginn der Umbauarbeiten habe ich mich fast täglich auf der Baustelle über den Stand informiert. Jeder, der schon einmal gebaut hat, weiß, mit welchem Stress dies verbunden ist.

Ich möchte Dank sagen an das Architekturbüro Uwe Meier, die Mitarbeiter der Kröger Bauunternehmung GmbH und an die Zulieferfirmen. Auf TURA-Seite danke ich insbesondere Sabine Braun, die die Umbaumaßnahmen aus dem Blickwinkel der zukünftigen Nutzung im Bereich des Gesundheitssports begleitete, und unserem Haustechniker Dieter Witkowski, der ständigen Kontakt zu den Handwerkern hielt und mit zahlreichen guten fachlichen Ideen und Hinweisen für einen optimalen Ablauf sorgte.

Unser „neues“ Haus wollen wir erstmals am 18. Juli um 11 Uhr (Anmeldung erforderlich!) präsentieren und allen Mitgliedern am 9. September beim nächsten „Tag der offenen Tür“ zeigen. An diesem Tag sollen die aktuellen und neuen Sportangebote ins Blickfeld gerückt werden. Die aus dem Bremer Westen stammende Oldie-Band „Die Bobbies“ [nähere Informationen im Internet unter: www.bobbies.de/index_a.php] haben wir für die Veranstaltung engagiert. Die Vorbereitungen für die Veranstaltung sind in vollem Gang. Wir bitten schon jetzt den 9. September in die Termin-Kalender einzutragen.

Ich wünsche allen Turanern, Sponsoren und Inserenten schöne Sommertage und erinnere auch gern an den bevorstehenden 8. Gröpelinger Citylauf und den „Gröpelinger Sommer“ am 1. und 2. Juli.

Mit sportlichen Grüßen
Heinz Baumer
Vizepräsident Liegenschaften

TURA anerkannter Stützpunktverein 2006

TURA Bremen gehört zu den anerkannten Stützpunktvereinen 2006 im Rahmen des Programms „Integration durch Sport“. Weitere Informationen sind von der Internetseite www.integration-durch-sport.de abrufbar.



Mitgliedsbeiträge

Erwachsene.....	11,50 €
Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.....	7,00 €
Familien	23,00 €
Familien Budo-Sport (Judo, Karate u. Taekwondo).....	32,00 €
Familien bei Nutzung aller Sportarten (incl. Zusatzbeiträge).....	51,00 €
Spilleuteorchester.....	7,00 €
Passive.....	4,50 €
Sportfischer.....	6,00 €

Zusatzbeiträge

Tischtennis Erwachsene	1,00 €
Fußball Erwachsene.....	2,00 €
Fußball Kinder und Jugendliche	1,00 €
Budo-Sport Kinder.....	3,50 €
Budo-Sport Erwachsene.....	4,50 €
Herzsport	5,50 €
Yoga	12,50 €
GAF für Jugendliche, Schüler + Studenten.....	5,50 €
GAF für Erwachsene	8,00 €
Studio für Jugendliche, Schüler + Studenten.....	11,00 €
Studio für Erwachsene.....	13,50 €
GAF und Studio für Jugendliche.....	13,50 €
GAF und Studio für Erwachsene.....	16,50 €

Ermäßigungen

Für Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres sowie Wehr- und Ersatzdienstleistende (aktuelle Bescheinigung erforderlich, keine Rückvergütung).
Für Auszubildende gibt es keine Beitragsermäßigung.

Aufnahmegebühr

Erwachsene/Kinder 1 Monatsbeitrag = incl. Zusatzbeitrag
Gebühr für den Nichtbankeinzug je 2,50 €
Für nicht eingelöste Lastschriften wird ein zusätzlicher Verwaltungsbeitrag von 2,50 € erhoben.
Zudem sind die Lastschriftenkosten zu ersetzen.

Beitragszahlungen bitte nur noch auf unser Konto bei der Sparkasse in Bremen
(BLZ 290 501 01) Konto-Nr. 102 7275

Austritt

Laut Satzung ist der Austritt aus dem Verein nur zum Kalenderhalbjahr (zum 30. Juni oder 31. Dezember) möglich. Der Austritt muss dem Verein (Präsidium) durch schriftliche Erklärung mindestens 6 Wochen vor Halbjahresende angezeigt werden (Stichtag: 19. Mai oder 19. Nov.). Eine Bestätigung der Kündigung kann aus Gründen der Kostenersparnis und der Arbeitsvereinfachung nicht erwartet werden. Trainer, Übungsleiter sowie Betreuer sind nicht berechtigt, Kündigungen anzunehmen.

In eigener Sache

Zur Pressearbeit: Informationen, Meldungen, Termine, Veranstaltungen, Fotos und weitere Ideen für die Printmedien, Vereinszeitung, Internet und Newsletter werden auch weiterhin bevorzugt als E-Mail an die Adresse zeitung@tura-bremen.de erbeten. Nachrichten, Ideen für Drehtermine und Interviews für die Fernsehsendung "TURA aktuell" im Bürgerrundfunk Bremen sind bitte an die Adresse tv@tura-bremen.de zu richten. Natürlich sind auch Benachrichtigungen an die TURA-Geschäftsstelle per Telefon 61 34 10 oder per Fax 61 34 11 möglich.

Terminkalender

27. Juni	20 Uhr	TV-Sendung „TURA aktuell“, Bürgerrundfunk (neu auf Kabelkanal 12!)
1./2. Juli		8. Gröpelinger Citylauf und Gröpelinger Sommer
2. Juli	18 Uhr	Konzert mit dem Orléans-Quartett, Kirche St. Martini, Hindenburgstraße
8. Juli	13.30 Uhr	Tag der offenen Tür bei der Kanuabteilung, 'Sommer in Lesmona', Lutz Steenken, 62 92 60
15. Juli		Aktionstag an der Gröpelinger Sportmeile (Volleyball, Fußball für Jungen und Mädchen, Fun-Triathlon, Schnupper- Klettern Bunker)
20. Juli bis 30. August		Sommerferienprogramm bei TURA
25. Juli	20 Uhr	TV-Sendung „TURA aktuell“, Bürgerrundfunk
13. August	15 Uhr	Fußball: Lüssumer TV - TURA 1. Herren (Sportwoche Blumenthaler SV)
15. August	19.30 Uhr	Fußball: SAV - TURA 1. Herren (Sportwoche Blumenthaler SV)
17. August	18 Uhr	Fußball: SV Türkspor - TURA 1. Herren (Sportwoche Blumenthaler SV)
22. August	20 Uhr	TV-Sendung „TURA aktuell“, Bürgerrundfunk
2. September		Saisonstart Fußball-Verbandsliga Bremen
23./24. September		21. Roland-Cup (Sichtungsturnier des Deutschen Judo-Bundes, GSW)
9. September		Tag der offenen Tür bei TURA mit den „Bobbies“, Lissaer Straße
9. Dezember		Weihnachtsfeier der Senioren

Dauerangebote

Bewegung in der Krebsnachsorge (Montag 16 bis 17 Uhr, für Frauen), Sport für Schlaganfall-Betroffene (Montag 18 bis 19 Uhr, mit ärztlicher Verordnung), Yoga (Montag 20 bis 21.30 Uhr), Vorbeugende Wirbelsäulengymnastik (Donnerstag 9 bis 10 Uhr), Ambulanter Herzsport (Donnerstag 18.45 bis 20 Uhr und Donnerstag 20 bis 21 Uhr, mit ärztlicher Verordnung)

Dauerangebote Sportplus Fitness- und Gesundheitsstudio

Herz in Schwung (Montag 9.45 bis 11 Uhr), Muskelaufbautraining/MAT (Montag 9.45 - 11 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr, Do. 16 - 17 Uhr, mit Verordnung LVA Bremen/Oldenburger)





Neubau von attraktiven
Reihen-Eigenheimen.

Kaufpreise bereits
ab 154.900 €



Information und Beratung im Musterhaus des benachbarten Baugebietes
"Am Waller Park":
Dienstag bis Sonntag jeweils von 14-18 Uhr
(Zufahrt über Waller Heerstr. 204)

Rembertiring 26A, 28195 Bremen, Telefon (0421) 32 00 13, www.rausch-wohnbau.de





Aufregend anders.

Der Toyota Corolla Edition und Corolla Edition S.

Aufregend komfortabel. Beide Sondermodelle verfügen über eine elektronische Geschwindigkeitsregelanlage (in der 1,6-l-Variante) und einem attraktiven Kundenvorteil.

Exklusive Ausstattung Corolla Edition

- 15"-Leichtmetallfelgen mit Bereifung 195/60R15 (4)
- Sitzheizung vorne
- Einparkensensoren (4 Sensoren für das Fahrzeugheck), in Wagenfarbe lackiert

Exklusive Ausstattung Corolla Edition S

- 16"-Leichtmetallfelgen mit Bereifung 195/55R16 (4)
- Bluetooth-Freisprecheinrichtung mit sprachgesteuerten Menübefehlen
- Seitenschweller und Heckschürze in Wagenfarbe lackiert

Kraftstoffverbrauch der hier genannten Fahrzeuge: 7,9–4,8l/100 km, CO₂-Emissionen: 190–126 g/km, jeweils im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG

Unser Preis für den Corolla 1.4 3-Türer ab **17.650,- €**



Nichts ist unmöglich. **TOYOTA**

Autohaus Schneider GmbH

Seewenjestr. 20
Bremen-Gröpelingen
Te. 0421-611415+611615

TURA TV weiter auf Sendung

Neueste Informationen aus der kleinen und großen TURA-Welt und aus dem Stadtteil liefert die TV-Ausgabe von „TURA aktuell“ auch weiterhin jeden vierten Dienstag im Monat in der Zeit

hausen, vom Winterwandertag, dem Workshop „Aktiv gegen Osteoporose“...

Schülerinnen der beruflichen Schule für Sozialpädagogik stellten in der März-Sendung



Elisa Gorges, Ricarda Eggerichs, Anne Lindemann und Cora Sprengler (von links) stellten im Gespräch mit Janne Obert (Mitte) in der Sendung „TURA aktuell“ ihre Arbeit einer Projektwoche zum Thema Alkoholexzesse bei Jugendlichen vor.

von 20 bis 21 Uhr live aus dem Studio des Bremer Bürgerrundfunks (ehemals Offener Kanal). Seit 1. März sendet das Bürgerfernsehen im Kabelkanal 12 auf neuer Frequenz. Das Sport- und Kulturmagazin des Turn- und Rasensportvereins berichtete unter anderem mehrfach über die Umbaumaßnahmen des TURA-Vereinszentrums, über das Volleyballturnier, von der Ehrung der Sportler im Rathaus, den Führungen von „Kultur vor Ort“ durch die Überseestadt und den Großmarkt sowie von der Eröffnung des Atelierhauses „Roter Hahn“ im Stiftungsdorf Gröpelingen. „TURA aktuell“ zeigte außerdem Bilder vom Aktionstag „Sport und Epilepsie“, von der Aufstellung der Stolpersteine für Opfer der Nazidiktatur im Bremer Westen, von den Hallenfußballturnieren um den „Helmut-Hartwig-, Heidberg- und Haddi-Cup“, von der TURA-Klausurtagung in Worp-

ihre Arbeit einer Projektwoche zum Thema Alkoholexzesse bei Jugendlichen unter dem Motto „Hopp, hopp rin in' Kopp! - Alkohol - Freund und Feind der Jugend“ vor. Kameramann Wilfried Hoberg filmte sogar beim ersten Chorfest West in der Philippsgemeinde und zeigte neben der Februar-Sendung auch Auszüge aus dem dreistündigen Konzert von sieben Chören am 24. März in einem 40-minütigen Sonderbeitrag.

Wilfried Hoberg, Elisabeth Kazenwadel, Gerold Gerdes, Janne Obert, Fredi Jeschke, Manfred



Zu den interessanten Studiogästen gehörte Kathrin Klug von „Kultur vor Ort“ im April, hier mit Moderator Ekkehard Lentz.

Bertram, Wolfram Szepanski, Andreas Becker, Harald Meyer, Peter Siemers, Torsten Jonas, Markus Ernst, Tobias Nickel, Stephan Reich, Traute Brück, Magnus Kulwicke, Sascha Suso, Jürgen Etrzrodt und Ekkehard Lentz gehören derzeit zur „TV-Mannschaft“ von TURA. Eine berufliche Pause legen Konstanze Kulwicke und Anna Reissert ein. Die Sendung wird unterstützt vom Toyota-Autohaus Schneider in der Seewenjstraße.

Farbige Visitenkarten.

50, 100, 200 Stück auf 300 gr.
auch Vor- und Rückseite

www.digitaldruck4u.de | wozi@wozi.de

TURA-Jahreshauptversammlung im Zeichen des Umbaus

Bei der Jahreshauptversammlung von TURA saßen die Mitglieder wie gewohnt am 8. März in der Halle des Vereinszentrums zusammen. Aber die Umbaumaßnahmen für das TURA-Domizil hatten bereits begonnen.

wie Gesundheit, Fitness, Ausdauer und Wellness erfordern eine angemessene Berücksichtigung. In Zukunft sei es wichtig, zusätzliche Angebote zu schaffen, diese umzusetzen und neue Personengruppen „mit ins Boot zu nehmen“, so Bierfischer.

Nach dem Finanzbericht, der TURA wiederum als solide arbeitenden Verein auswies, entlasteten die Mitglieder Schatzmeister und Präsidium und genehmigten den Wirtschaftsplan für das laufende Jahr in Höhe von 785.176 Euro.

Die Mitglieder von TURA votierten bei einer Ergänzungswahl für den bisherigen kommissarischen Liegenschaftsverwalter Heinz Baumer,

der sich als weiterer Vizepräsident für das Vereinszentrum verantwortlich zeichnet. Als neuer Jugendleiter wurde Manfred Bertram bestätigt,

der bereits in früheren Jahren erfolgreich auf dieser Position wirkte. Brigitte Honnens (neu), Monique Bonnani-Zöller (neu) und Walter Weber (wie bisher) prüfen als Revisoren die Kasse bis zur nächsten Jahreshauptversammlung im Jahr 2007. Im nächsten Jahr stehen komplette Neuwahlen bei TURA an.

Als Höhepunkte in den nächsten Monaten gelten für TURA-Mitglieder: der Gröpelingen

Citylauf am 1. Juli, der „Tag der offenen Tür“ bei der Kanuabteilung am 8. Juli und der „Tag der offenen Tür“ am 9. September an der Lissaer Straße, bei dem die Bremer Oldiegruppe „Die Bobbies“ auftritt.



Dirk Bierfischer konnte in seinem Rückblick auf das Sportjahr 2005/06 auf zahlreiche Erfolge hinweisen.

TURA-Liegenschaftsverwalter Heinz Baumer informierte über den Stand des Bauvorhabens, mit dem zusätzliche Räume für noch differenziertere Angebote geschaffen werden. TURA legt eine bewährte Aktion aus den Tagen des Neubaus des Vereinszentrums vor zehnteiliger Wiederholung, in dem für 250 Euro, 150 Euro und 50 Euro „Bausteine“ verkauft werden. Neben den baulichen Veränderungen konnte TURA-Präsident Dirk Bierfischer in seinem Rechenschaftsbericht auch auf zahlreiche sportliche Erfolge des Vereins weisen: Allein acht deutsche Meistertitel errangen die Taekwondo-Sportler kürzlich in Ingolstadt. Die Schwerpunktsetzung auf den Kinder-, Gesundheits- und Seniorensport



Auch Ehrenpräsident Peter Sakuth nahm an der Jahreshauptversammlung teil.

werde auch durch die statistischen Daten über Gröpelingen bestätigt, die der Leiter des Statistischen Landesamtes, Jürgen Dinse, bei einer Klausurtagung von TURA vorstellte (siehe auch „TURA aktuell“ 1-06): Veränderte Sportwünsche

Verkaufsoffener Sonntag und viele Angebote Gröpelinger Sommer mit Citylauf

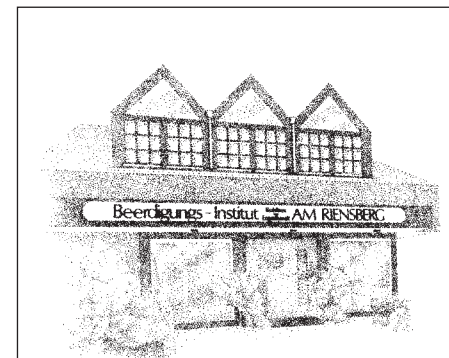
Egal, wie der Sommer wird, eines steht fest: Am 1. und 2. Juli feiert der Bremer Westen sein überaus beliebtes Stadtteilstadtteilfest, das im vergangenen Jahr über 15.000 Besucher zählte und auch viele Besucher aus dem Umland anzog. Unter dem Motto „Ein Stadtteil in Bewegung“ verwandelt sich Gröpelingen in eine bunte Aktions-, Sport-, Informations-, Kultur- und Bummelmeile. Ein buntes kulturelles Programm made-in-Gröpelingen mit Informations- und Spielständen der Institutionen und Vereine, Theateraufführungen und viel Musik wird vorbereitet.

Am Sonnabend, 1. Juli, fällt der Startschuss zum bereits achten Citylauf auf einer amtlich vermessenen Laufstrecke über 2,5, fünf und zehn Kilometer durch den Stadtteil. In diesem Jahr werden sich Schulen aus ganz Bremen an dem Lauf beteiligen. Der Citylauf wird unterstützt von TURA, der SGO und dem Gesundheitstreffpunkt West. Der Anmeldeflyer für den Citylauf steht zum Download auf der Website www.tura-bremen.de. Wie in den Vorjahren organisiert TURA die Anmeldung und die Streckenposten. Diese Tätigkeiten an der frischen Luft sind nicht nur notwendig zur Durchführung der Veranstaltung, sie machen auch Spaß. Freiwillige Helferinnen und Helfer können sich noch in der TURA-Geschäftsstelle melden. Ansprechpartner vom TURA-Präsidium ist Gerd Schweizer, Telefon 6 19 96 74.

Das Abendprogramm bietet in diesem Jahr erstmalig eine Hip Hop - summer jam. Junge

Tänzerinnen und Tänzer aus ganz Deutschland werden ab 19 Uhr auf dem Bibliotheksplatz ihr Können unter Beweis stellen.

Am 1./2. Juli zeigt sich der Stadtteil Gröpelingen als das, was er ist, ein internationales Quartier mit großer integrativer Kraft und innovativem Potential. Der Sonntag startet mit der interreligiösen Feier, und um 12 Uhr beginnt der vierte verkaufsoffene Sonntag. Einzelhändler und Gewerbetreibende nutzen die Gelegenheit, ihre Angebote und Serviceleistungen in den eigenen Geschäftsräumen vorzustellen. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei „Kultur Vor Ort“, Telefon 6 19 77 27 und beim „Gröpelinger Marketing“, Telefon 2 77 70 77.



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.

Beerdigungs-Institut

Bohlken und Engelhardt

AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

Sommerferienprogramm bei TURA

Fußball:
ab 20. Juli jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr und jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr;
Tischtennis:

24., 26. und 31. Juli, 2., 7. und 9. August, jeweils 17 bis 21 Uhr;

Boxen (ab 14 Jahre):
14., 16., 21., 23., 28. und 30. Juli, jeweils 18 bis 20 Uhr;
Bezirkssportanlage Gröpelingen, Lissaer Straße

Kinderangeln bei TURA, Waller Feldmarksee:
Sonntag, 26. August, 10 bis 14 Uhr,
und Programm Kanu (siehe Seiten 32+33)

Baufieber bei TURA

Neu-Eröffnung des umgebauten Vereinszentrums am 18. Juli

Bei TURA Bremen ist seit Anfang Februar das Baufieber ausgebrochen. An der Lissaer Straße hat sich eine schnell wachsende Baustelle entwickelt. Für die beiden je 70 Quadratmeter großen Anbauten am TURA-Vereinszentrum konnten bereits am 20. März die Balken verlegt werden. Das trockene Wetter nutzten die Handwerker aus und schlossen sogleich die Dächer der beiden Rohbauten. Der Sprecher der Sportdeputation, der Bürgerschaftsabgeordnete Jürgen Pohlmann, informierte sich vor Ort bei Polier Friedrich Ulken, bei den TURA-Vizepräsidenten Heinz Baumer und Ekkehard Lenz sowie bei Haustechniker Dieter Witkowski und zeigte sich beeindruckt über den Stand der Baumaßnahmen und die Planungen des größten Sportvereins im Bremer Westen. Für die anschlie-



Im TURA-Vereinszentrum an der Lissaer Straße sah es in den letzten Monaten mächtig nach Baustelle aus.

Um sich auf veränderte Bedürfnisse und Bedarfe einzustellen, setzt TURA erhebliche Veränderungen an seinem fast zehn Jahre bestehenden Vereinszentrum um: die Teilung der Halle im Verhältnis 300 Quadratmeter zu 170 qm durch eine Schallschutztrennwand, das Einziehen einer Decke im Bereich der kleineren Halle und den Anbau eines Geräteraumes für die in der Halle lagernden Sportgeräte. Durch diese Umbaumaßnahmen sollen zukünftig drei Gruppen gleichzeitig Sport treiben können. Darüber hinaus wird das Gesundheitssport-Studio erweitert sowie ein zeitgemäßer und dringend notwendiger Seminarraum eingerichtet.

Der Durchbruch in die Sporthalle erfolgte in der Woche nach Ostern, so dass der Übungsbetrieb bis Ende Mai in das Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“, in die Philippus-Gemeinde und



Bende Mittagspause kochte der Pächter der Vereinsgaststätte „Zum Turaner“, Andreas Falk, eine schmackhafte Suppe.



Der Sprecher der Sportdeputation, Jürgen Pohlmann (rechts), informierte sich am 20. März vor Ort bei Heinz Baumer, Ekkehard Lenz und Polier Friedrich Ulken (von links) über den Stand der Umbaumaßnahmen bei TURA.

in die Schule an der Fischerhuder Straße verlegt werden musste.

Bis Ende Juni hoffen die TURA-Verantwortlichen auf den Abschluss des größten Teils der Bauarbeiten. Die Neu-Eröffnung des umgebauten Vereinszentrums findet am 18. Juli um 11 Uhr statt. (Anmeldung erforderlich!)

Die Baumaßnahmen in Höhe von 270.000 Euro hatte die Deputation für Sport als förderungswürdig anerkannt. Den zur Hälfte erforderlichen Eigenfinanzierungsbeitrag stellt der Verein TURA durch Aufnahme eines Darlehens

in Höhe von 135.000 Euro sicher. Auch eine bewährte Aktion legt TURA wieder auf, in dem für 250 Euro, 150 Euro und 50 Euro „Bausteine“ verkauft werde. Potentielle Sponsoren können sich jederzeit an die TURA-Geschäftsstelle, Telefon 61 34 10, wenden.



Informationen über die Umbaumaßnahmen bei TURA finden Interessierte im Internet unter www.meier-architekt.com/download/tul-ind_4_aplan_06-02-22.pdf (Grundriss EG und OG) sowie www.meier-architekt.com/download/tul-ind_4_06-02-22.pdf (Südostansicht).



BELLMANN

Türbeschläge ■ Schließanlagen ■ Sicherheitstechnik ■ Briefkastenanlagen
Werkzeuge ■ Maschinen ■ Tischlereibedarf ■ Möbelbeschläge

BELLMANN BESCHLAG- UND ELEMENTHANDEL • Hansestraße 10 • 28217 Bremen
Telefon 0421 - 38 60 80 • Fax 0421 - 39 21 96 • Mo.- Fr. 7:30 - 17:00 • Sa. 9:00 - 12:00 Uhr



Fahrschule **Schinkel GmbH**

Mit uns fahren Sie
immer richtig!

Halmerweg 68 • 28239 Bremen
Telefon 6 16 42 12

Kl. A, B + BE - Opel / Golf + Yamaha Virago + Diversion

Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 17.30 Uhr - 19.30 Uhr
Di. + Do. 16.30 Uhr - 19.30 Uhr
Theor. Unterricht: Mo. + Mi. 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

TURA vierter Platz im Hansepokal



Den vierten Platz beim Hansepokal 2005/06 erreichte das Badminton-Team von TURA mit Claudia Schlebbrügge, Jürgen Wrissenberg, Melanie Anthony, Uwe Drewes (hintere Reihe, von links) sowie Behnan Arslan und Henrik Grave (vorne).

Badminton-Zeiten

Die Badminton-Abteilung von TURA lädt Jugendliche und Erwachsene zum Mannschaftssport oder einfach „just for fun“ ein. Trainingszeiten sind: dienstags und mittwochs für Senioren von 19 bis 21.45 Uhr sowie für Jugendliche mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr und donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr in der Gesamtschule West an der Lissaer Straße.

Wer möchte mitmachen?

Die Badminton-Abteilung von TURA sucht Spielerinnen und Spieler, sowohl Erwachsene als auch Jugendliche und Schüler für den Freizeitspaß, aber auch Interessierte, die am Punktspielbetrieb teilnehmen wollen. Kontakt: Uwe Drewes, Telefon 39 39 36/61 34 10 oder E-Mail: badminton@tura-bremen.de.

Farbige Plakate.

20, 50, 100 ... 1000 Stück auf 120 gr.

www.digitaldruck4u.de | wozi@wozi.de

Bei der Endrunde des Badminton-Hansepokals am 20. Mai in der Halle Schevemoor setzte sich die SG Findorff 1 (Meister der Kreisliga) im ersten Halbfinale klar und ungefährdet mit 8:0 Spielen und 16:2 Sätzen gegen TURA 1 (Vierter der Kreisliga) durch. Der Sieg war auch in der Höhe verdient, zu deutlich wurden die Spiele gewonnen. Lediglich das Damendoppel und das dritte Herreneinzel mussten in den dritten Satz.

Im Spiel um den dritten Platz konnte man den Akteuren ansehen, dass die Luft heraus war.

Im Spiel um die berühmte „Goldene Ananas“ setzte sich der zuvor gegen SG Aumund-Veegsack 2 unterlegene TV Oberneuland 1 gegen TURA 1 mit 6:2 durch.

Die starken Damen von TURA holten die zwei Siege im Doppel und Einzel. Das Finale gewann dann SG Findorff 1 mit 5:3 gegen SAV. Die Turnierleitung lag in den Händen von Wolfgang Lindhorst und Stefan Mann.

CITIZEN.
Eco-Drive
FUNKUHREN

- Automatische Zeit- und Datumeinstellung über Funksignal
- Frei wählbare Zeitzone
- Antenne im Edelstahlgehäuse
- Dunkelgangreserve bis zu 2 Jahre
- Wasserdicht bis 20 Bar
- Registerring zur Flugdatenberechnung

€ 499,-

Carl Bullenkamp

Inh. A. Solf · Uhren, Gold und Silberwaren
Gegr. 1926 - Eigene Reparatur-Werkstatt
Gröpelinger Heerstraße 224 · ☎ 0421 - 61 17 32
www.citizenwatch.de

Auszeichnung für Olaf Ballhause

Die TURA-Boxer, die seit 1992 eine Kampfgemeinschaft mit dem BC Verden bilden, freuen sich über die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Olaf Ballhause, Ehrenmitglied des BC Verden. Der 81-Jährige bestritt in seiner aktiven Laufbahn 60 Kämpfe und wirkte von 1978 bis 1987 als Kampfrichterobmann im Deutschen Amateur-Boxverband. Das heutige Ehrenvorstandsmitglied des Niedersächsischen Boxsport-Verbandes (NBSV) verlieh im vergangenen Jahr die silberne Ehrennadel des NBSV an Kampfrichter und Trainer Olaf Helscher (TURA).



Olaf Ballhause (Zweiter von links) erhielt das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Es gratulierten Harry Liedtke (links), Herwig Claußen (2. v. r.) und Udo Humrich (SAV-Abteilungsleiter).

Florian Nickel Vizemeister

Florian Nickel (TURA) trat für den BC Verden am 25. Februar bei den Niedersachsen-Meisterschaften im Bundesstützpunkt Boxmühle im Endkampf des Kadetten-Fliegengewichts (14 bis 16 Jahre) auf Slawa Bauer vom VfB Oldenburg. Bereits in der ersten Runde entwickelte der TURA-Boxer Druck und traf mit tollen Schlagserien, die Bauer arg in Bedrängnis brachten. Nach einer ausgeglichenen zweiten Runde erhielt der Turaner im dritten Durchgang eine zweifelhafte Verwarnung wegen Innenhandschlagens. Der Oldenburger setzte nun energisch und mit körperlicher Kraft nach und gewann mit 3:2-Punktrichterstimmen.



Florian Nickel (rechts)

Boxen in den Sommerferien

In den Sommerferien besteht für interessierte Schüler und Jugendliche die Möglichkeit, an einem „Box-Schnupperkurs“ montags und mittwochs auf der Bezirkssportanlage an der Lissaer Straße teilzunehmen. Trainer Georg Surm führt das Trainingsprogramm durch und vermittelt die Grundtechniken des Boxens. Zum Abschluss ist jeweils ein kleines Fußballspiel geplant. Treff-

punkte sind am 14., 16., 21., 23., 28. und 30. August, in der Zeit von 18 bis 20 Uhr.

Wer den Schaden hat...

braucht für den Spott nicht zu sorgen. „Hast Du mal wieder Sparring gemacht? Hat Deine Frau Dich mit dem Nudelholz getroffen oder bist Du vom Fahrrad gefallen? Solche Sprüche musste sich Herwig Claußen anhören, der sich kürzlich ein „Veilchen“ beim Basketballspiel in seiner Turngruppe zugezogen hatte.



Herwig Claußen (rechts) besuchte am 3. Juni den Weltmeisterschaftskampf im Schwergewicht in Hannover zwischen Nikolai Valuev und Owen Beck, hier mit Ringsprecher Michael Buffer (Mitte) und ARD-Moderator Waldemar Hartmann.

BOXEN

BADMINTON

Anfänger starteten mit Niederlage



Dennis Böckmann

Beim Einladungsturnier für Boxanfänger bestritten am 20. Mai Dennis Böckmann im Schwergewicht und Tim Albinus im Superschwergewicht in Mar-
Bel ihre ersten Kämpfe. Böckmann verlor im
Männerschwergewicht (90 Kilogramm) in einem
schnell geführten

Kampf - für TURA-Coach Herwig Claußen überraschend - gegen Dennis Stenzel aus Lunestedt. Von Beginn an drückten beide auf das Tempo. In dem ausgeglichenen Gefecht wurde der spätere

Sieger aus Lunestedt dreimal wegen schlagens mit der Innenhand ermahnt.

Tim Albinus (142 Kilogramm) unterlag in seinem ersten Kampf im Superschwergewicht gegen den 40 Kilogramm leichteren Robert Raming aus Schwanewede knapp nach Punkten. Raming entzog sich auf seinen schnellen Beinen der Reichweite des TURA-Boxers und punktete seinerseits mit gezielten Schlägen.



Tim Albinus

Grußadresse von TURA

Zum 60-jährigen Bestehen des „BoxRing 46 Kirchweyhe e.V.“ am 6. Juli 2006 gratuliert die Boxabteilung von TURA sehr herzlich. In der Grußadresse heißt es:

„... Unsere beiden Vereine zeichnet eine langjährige Freundschaft und sportliche Zusammenarbeit bei zahlreichen Veranstaltungen aus. Gern

denken wir besonders an die aktive und erfolgreiche Zeit von Rüdiger Förster von 1980 bis 1986 in den Farben von TURA Bremen und von Klaus-Dieter Feldmann zurück, der als Elfjähriger 1968 bei TURA den Boxsport erlernte und unserer Sparte bis 1989 die Treue hielt.

Für die Zukunft wünschen wir euch weitere sportliche Erfolge und hoffen auf die Fortsetzung unserer guten Zusammenarbeit...“

Olaf Helscher bei Kampfrichterlehrgang

Olaf Helscher hat am 20./21. Mai an einem Kampfrichterlehrgang in Hannover teilgenommen. Dabei ging es unter anderem um die Arbeit mit dem Box-Pointer und um die Gebietsreform des Niedersächsischen Box-Verbandes.

Boxzeiten bei TURA

Bei TURA trainieren die Boxer montags, mittwochs und freitags zwischen 18 und 20 Uhr in der Schule am Halmerweg. Interessierte Neueinsteiger, vor allem Jugendliche, sind herzlich eingeladen. Auch Frauen können mitmachen. Abteilungsleiter Herwig Claußen ist telefonisch unter 39 33 69 zu erreichen.

Schon gehört,

dass Boxtrainer Herwig Claußen am 30. April seine goldene Konfirmation in der Oslebshäuser Kirche feierte.

TURA trauert um Fritz Bleibaum

Im Alter von 91 Jahren starb Fritz Bleibaum am 22. März.

Fritz trat am 20. April 1923 in den Verein ein und engagierte sich in der Turnabteilung. In der Amtszeit des ersten Vorsitzenden Siegfried Schulz konnte er besonders in Rechtsfragen große Hilfe leisten. Fritz Bleibaum engagierte sich für TURA zeitweise auch als zweiter Vorsitzender. Seine stets fröhliche Art steckte an. Der frühere Polizei-Bezirkskommissar lebte zuletzt in einem Pflegeheim in Delmenhorst.

TURA Bremen wird Fritz Bleibaum immer in bester Erinnerung behalten.

Gut für die Gemeinschaft: Trainingslager der 1. F-Jugend

Für viele der acht- und neunjährigen Kinder der ersten F-Jugend hieß es das erste Mal: ohne Eltern über einen längeren Zeitraum weg von zuhause. Vom 17. bis 19. Februar fuhren die Nachwuchskicker mit Trainer Andreas Westphal in ein Trainingslager im Hösen-Sportzentrum in Westerstede.

Von daher war die Aufregung bei den Kids am Tag der Abreise groß. Schon Wochen zuvor begannen unter den Kindern die Verhandlungen, wer mit wem welches Zimmer belegt und wer oben oder unten schläft. Nach der Ankunft galt es zunächst auspacken und Betten machen, natürlich mit kräftiger Unterstützung von Trainer und Betreuern. Nach einem ersten Rundgang durch die Anlage und dem Abendessen ging es zur ersten Trainingseinheit in die Sporthalle. Hier - wie auch bei den folgenden Einheiten am Samstag - standen Koordinations- und Technikübungen im Vordergrund. Ganz neue Erfahrungen sammelten die Jungs beim Küchendienst. Tische abräumen und abwischen sowie Geschirr spülen und abtrocknen standen nach jeder Mahlzeit auf dem Programm.

Am Samstag und Sonntag hieß es für alle um 6.30 Uhr Wecken und Joggen vor dem Frühstück. Alle Spieler erschienen pünktlich, auch wenn sich der eine oder andere bereits in diesem Alter als wahrer Morgenmuffel „outete“. Ein ausgiebiger Waldspaziergang nach dem Mittagessen und ein Videoabend mit „Das Sams“ und „Die Wilden Kerle“ rundeten den zweiten Tag ab.



Die 1. F-Jugend von TURA absolvierte ein Trainingslager in Westerstede, unser Foto zeigt die Betreuer Ali Eryörük, Andreas Westphal (Trainer), Olaf Geisler und Bülent Avci (stehend von links) mit Yusa Neumann, Lars Westphal, Emre Eryörük, Furkan Kural, Arbnor Brahimi, Lawrence Atta, Jesse Geisler (stehend von links), Kilian Nonnast, Gökhan Senkal, Serhan Celik und Enes Sen (hockend).

Am Sonntag wurden nach dem Frühstück die Zimmer geräumt. Ob Wasserratte oder Nichtschwimmer, alle empfanden beim Besuch des Schwimmbads die große Rutsche als das „Highlight“. Einige Kinder wären gern noch länger geblieben. Ob es am frühen Aufstehen oder den drei Stunden im Schwimmbad lag, dass viele Kinder die Rückfahrt nur schlafend absolvierten, ist bis heute nicht übermittelbar. „Vielleicht ist der sportliche Wert einer solchen Fahrt mit Kindern in diesem Alter umstritten, der Kameradschaft und dem Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft hat das Trainingslager garantiert genutzt“, bilanzierte Trainer Andreas Westphal das Wochenende.

Elektro Gladow GmbH



**Fachgeschäft für E-Installation
elektrische Hausgeräte + Leuchten
Reparatur-Service für Heißwassergeräte**

Telefon 61 14 69

Erste Herren: Elfter Platz in der Verbandsliga

„Das Saisonziel Klassenerhalt ist erreicht“, atmete TURA-Trainer Holger Zander bereits am 13. Mai nach dem 6:3 (4:1)-Erfolg gegen den



OSC Bremerhaven auf, der die Zugehörigkeit in der Fußball-Vereinsliga der Gröpelinger für ein weiteres Jahr sicherte. Der gesamte Saisonverlauf ist im Internet unter www.tura-erste.de zu verfolgen, denn Webmaster Tobias Durlach hat sämtliche Presseberichte ins Netz gestellt. Im Oddset-Pokal erreichte TURA immerhin das Halbfinale, verlor aber beim Oberligisten Brinkumer SV mit

0:3 Toren. Holger Zander sagte nach dem Spiel: „Ich bin arg enttäuscht, denn ich hatte mehr Biss und Laufbereitschaft erwartet. Vielleicht lag es ja am (heißen) Wetter“. Zur neuen Saison wechselt Timo Seefeldt vom VfL Visselhövede zu TURA. Der 26-jährige Angreifer lernte das Fußballspielen beim SC Vahr, für den er auch schon in der Verbandsliga tätig war. Außerdem kehren Mittelfeldspieler Gilbert Fondjio-Ambani (ATSV Sebaldsbrück), Keeper Andreas Wienert und Mehmet Ay (Vatan Spor) zurück zum „Bromberg“. Routinier Ingo Vogelsang, auch vom ATSV Sebaldsbrück kommend, verstärkt den Sturm.



OSC Bremerhaven auf, der die Zugehörigkeit in der Fußball-Vereinsliga der Gröpelinger für ein weiteres Jahr sicherte. Der gesamte Saisonverlauf ist im Internet unter www.tura-erste.de zu verfolgen, denn Webmaster Tobias Durlach hat sämtliche Presseberichte ins Netz gestellt. Im Oddset-Pokal erreichte TURA immerhin das Halbfinale, verlor aber beim Oberligisten Brinkumer SV mit

Erste C-Jugend hat sich nach vorn gekämpft

Das TURA-Team von Trainer Murat Korkmaz und Betreuer Dieter Wulf hat sich kurz vor Saisonende nach einer Siegesserie auf den vierten Tabellenplatz in der Verbandsliga vorgearbeitet. In der Hallenpunktrunde drangen die jungen Fußballer bis in das Halbfinale vor. Gute Resultate konnte das Team auch bei Hallenturnieren erzielen. So belegten die jungen Turaner in Gnarrenburg den ersten Platz vor dem VSK Osterholz-Scharmbeck. In Stade landete die Mannschaft auf dem dritten Platz.

Im Pokal gelang der Sprung ins Viertelfinale. Am 8. Juni unterlag TURA hier mit 1:6 gegen die Regionalligamannschaft des SV Werder. Zum Saisonabschluss ist ein Wochenende in Rotenburg (Wümme) mit einem Turnier geplant.



Die erste C-Jugend von TURA: Trainer Murat Korkmaz, Marcel Jordan, Ridvan Dinar, Julian Wulf, Hasen Avdo, Kevin Kallienke, Jakub Keller, Patrick Lüttgen (stehend von links), Jerome Schadwinkel, Inan Abduelaziz, Marcel Burkevics, Caner Verzagt, Franzis Korkmaz, Koray Durmus (hockend von links). Auf dem Foto fehlen Falco Purnhagen, Cemal Aka und Ridvan Miri.

Fußball-Spielerinnen gesucht

Für die Saison 2006/07 möchten die Fußball-Damen von TURA mit neuen Spielerinnen den Kader aufstocken. Wer Lust hat Fußball zu spielen und mindestens 16 Jahre ist, sollte unter



Zukünftig nur noch im Hintergrund aktiv: Damen-Trainer Horst Bräuer

Telefon 6 19 59 85 bei Michael Walther, anrufen oder gleich direkt zu einem Probetraining (jeden Mittwoch von 19.15 bis 21 Uhr) auf die Bezirkssportanlage Gröpelingen kommen.

Nach mehrjähriger Tätigkeit bei den Damen von TURA über-

gab Horst Bräuer zum Ende der Saison das Amt des Trainers an den bisherigen Co-Trainer Michael Walther. Horst wird auch zukünftig mitarbeiten, allerdings mehr im Hintergrund. Nach dem Spiel gegen Sparta Bremerhaven bedankte sich das Team sehr herzlich bei ihrem langjährigen Trainer.



Co-Trainer Michael Walther übernimmt die Aufgabe von Horst Bräuer.

Ehrungen für TURA-Schiedsrichter

Der Schiedsrichter-Ausschuss des Bremer Fußball-Vereins zeichnete verdiente Unparteiische aus, darunter Hans-Peter Pfautsch (goldene Ehrennadel für 40-jährige Tätigkeit) und Fred Bellmer (silberne Ehrennadel für 25-

jährige Tätigkeit) von TURA. Die derzeit aktiven 17 Schiedsrichter von TURA hatte darüber hinaus Schiri-Obmann Horst Holzzapfel zu einem gemeinsamen Essen in der Gaststätte im TURA-Vereinszentrum eingeladen.

block

**Dienstleistungen
rund um den Druck**

**Leester Straße 121
28844 Weyhe-Leeste**

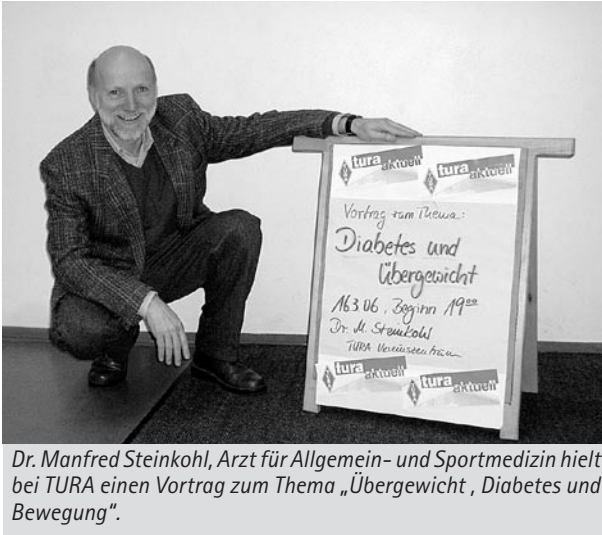
**Tel. 04 21 / 80 27 50
Fax 04 21 / 80 29 47**

Das Leben ist kein Zuckerschlecken - Übergewicht, Diabetes und Bewegung

„Ich möchte Ihnen Mut machen, selbst etwas für Ihre Gesundheit zu tun – soweit dies noch nicht geschieht – und mein Anliegen ist es, Ihnen mitzuteilen, dass oft nur kleine Schritte nötig sind, die aber gemacht werden wollen“, mit diesen Worten eröffnete Dr. Manfred Steinkohl seinen Vortrag bei der TURA-Gesundheitswerkstatt zum Thema „Das Leben ist kein Zuckerschlecken... - Diabetes und Übergewicht“ am 16. März im Vereinszentrum an der Lissaer Straße.

Diabetes entwickelt sich häufig schleichend, oft mit gravierenden Folgen für den Gesundheitszustand. Übergewicht und Diabetes stehen im Zusammenhang. Betroffen sind mittlerweile auch Kinder und Jugendliche.

Der Gröpelinger Arzt für Allgemein- und Sportmedizin rechnete vor: Das Sollgewicht (in Kilogramm) = Körperlänge in Zentimeter (cm) minus 100. Diese Formel gibt einen groben Anhaltspunkt für das Normalgewicht. Beispiel: Körpergröße 173 cm - 100 = 73 kg. Zur Bestimmung des Übergewichts wird in der Regel der so genannte Body Mass Index (BMI) herangezogen. Dieser lässt sich errechnen, indem das Körpergewicht in Kilogramm durch das Quadrat der Körpergröße in Metern geteilt wird. Bei der Beispiel-Körpergröße liegt das Normalgewicht im Bereich 55 bis 75 kg, mäßiges Übergewicht besteht bei 75 bis



Dr. Manfred Steinkohl, Arzt für Allgemein- und Sportmedizin hielt bei TURA einen Vortrag zum Thema „Übergewicht, Diabetes und Bewegung“.

90 kg, deutliches Übergewicht (Adipositas) besteht bei 90 bis 120 kg. Extremes Übergewicht wäre in diesem Beispiel ein über 120 kg liegendes Körpergewicht.

Die Folgen von Übergewicht sind unter anderem Bluthochdruck und eine Erhöhung der Blutfette (Cholesterin und Triglyceride). Sowohl hoher Blutdruck als auch erhöhte Blutfette fördern die Arteriosklerose, eine Erkrankung der Blutgefäße, deren gefährlichste Folgen der Herzinfarkt und der Hirnschlag sind. Weitere durch das Übergewicht begünstigte Erkrankungen sind Verschleißerscheinungen an Gelenken (Arthrosen), insbesondere der Wirbelsäule und der Kniegelenke, weiterhin Krampfaderbildungen an den Beinen

und Stoffwechselerkrankungen: Zucker (Diabetes) und das so genannte metabolische Syndrom, auch bezeichnet als das tödliche Quartett: Hierbei sind das Körpergewicht, der Blutdruck, der Blutzucker und die Blutfette erhöht.

Der Energiegehalt der Nahrung wird in Kalorien (kcal) gemessen. Beispiel: ein Stück Zucker hat 20 kcal, entspricht andererseits dem Energieverbrauch eines Laufes über 500 Meter. Täglich 20 kcal zuviel Energiezufuhr führt zur Zunahme von einem Kilogramm Fettmasse, das heißt 10

Verzicht oder Verminderung von Alkohol (Bier) oder Süßigkeiten kann man abnehmen. Limonaden sind Süßigkeiten und sehr kalorienreich. Hektik, Anspannung oder innere Unruhe sind häufig die Ursache dafür, dass man mehr isst als man möchte und einem gut tut. Wer lernt, sich aktiv zu entspannen, kann „Fressanfällen“ vorbeugen und ganz in Ruhe genießen.

Ein Mindestmaß an Bewegung ist für unseren Körper nicht nur biologisch notwendig, sondern eine wichtige Voraussetzung für ein umfassendes körperlich-seelisches Gleichgewicht. Studien zeigen, dass Bewegung den Jahren Leben und dem Leben Jahre gibt. Beschwerden und Erkrankungen, die auch auf Bewegungsmangel zurückzuführen sind, kann durch ein richtiges Maß an sportlicher Aktivität gezielt entgegengewirkt werden. Die wichtigste Vorbeugemaßnahme gegen Typ II Diabetes ist regelmäßige Bewegung im Alltag. Ganz abgesehen davon, dass Bewegung die Lebensqualität erheblich steigert. Es gilt die biologische Grundregel: Struktur, Gesundheits- und Leistungszustand eines Organs werden bestimmt vom Erbgut sowie von der Art und der Weise seiner Beanspruchung.

Das richtige Maß an Bewegung hat vielfältige positive Wirkungen – nicht nur körperlicher, sondern auch seelischer und sozialer Natur. Bewegung wirkt vielseitiger auf die Gesundheit als jedes Medikament. Ein Zahlenbeispiel verdeutlicht: Das Herz untrainierter Menschen hat deutlich mehr Arbeit zu verrichten – vor allem bei Belastungen. Ein untrainiertes Herz schlägt hochgerechnet pro Jahr über zehn Millionen mal öfter als ein trainiertes Herz.



50 Personen hörten den informativen und verständlichen Vortrag von Dr. Manfred Steinkohl, dabei konnten auch Gesundheitsinteressierte begrüßt werden, die TURA zum ersten Mal kennen lernten.

kg in zehn Jahren. Das heißt: Ein leichtes Ungleichgewicht im Energiehaushalt führt zu großer Langzeitwirkung im Bauchumfang.

Wie kann man abnehmen? In kleinen Schritten? Auch zu dieser Frage entwickelte Dr. Steinkohl griffige Antworten: Nur 100 kcal weniger Nahrungsaufnahme pro Tag, entsprechend fünf Stücken Würfelzucker, führt zu 100 Gramm Gewichtsabnahme in einer Woche, in vier Wochen 400 g, in einem Jahr 4800 g, in zwei Jahren 10 kg. Der Referent gab folgende Regel mit auf den Weg: Essen nur bei gemeinsamen Mahlzeiten. Keinen Nachschlag nehmen, dies kann langfristig beim Abnehmen helfen. Beim Trinken ist zu beachten: Leitungswasser hat Null Kalorien. Allein durch

GÜNTER HERMANN 
SPORT-SHOP
„Teamsportausrüster für TURA“

Osterholzer Straße 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 04791 - 905709

Hemmstraße 357-359
28215 Bremen
Tel.: 0421 - 3 46 46 99

www.sportshop-hermann.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr · Samstag 9.30 - 13.00 Uhr


AUGUST GAS FACHGESCHÄFT MEYER
Sanitäre Anlagen • Gasheizungsbau
Gröpelinger Heerstraße 97
28237 Bremen
Tel.: 0421 7 61 18 47
Fax: 0421 7 61 64 752
Internet: www.august-gas-meyer.de
Mail: august-meyer-gmbh@t-online.de

Bewegungstag „Sport und Epilepsie“



Klaus Achilles vom LSB (stehend) begrüßte bei TURA die Teilnehmer des Aktionstages „Sport und Epilepsie“.

Vier Millionen Menschen, das sind etwa fünf Prozent der Gesamtbevölkerung, bekommen in Deutschland einmal im Leben einen epileptischen Anfall. Erstmals für Bremen führte am 1. April der Landessportbund Bremen (LSB) mit der Selbsthilfegruppe junger Anfallskranker und der Gesundheitswerkstatt des Turn- und Rasensportvereins (TURA) einen Bewegungstag unter dem Motto „Sport und Epilepsie“ in Gröpelingen durch.

Klaus Achilles vom Ausschuss Breiten- und Gesundheitssport des LSB erläuterte in seiner Begrüßung, dass Epilepsie in unserer Gesellschaft stigmatisiert werde. Dies zeige sich in den verbreiteten Vorurteilen gegenüber Anfallskranken. „Viele Menschen verschweigen daher ihre Krankheit. Nicht selten ist mit der Diagnose eine soziale Isolation und ein verringertes Selbstwertgefühl verbunden. Von Bewegung und Sport werden Betroffene aus genannten Gründen ausgeschlossen oder schließen sich selber aus“, so Achilles.

Dieser Tendenz sollte der Bewegungstag entgegenwirken. Mit Dr. Ute Bowinkelmann konnte eine Neurologin für die ärztliche Begleitung gewonnen werden. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den vier Bremer Selbsthilfegruppen für Anfallskranke wurden mit einem Aktiv-Programm neue Bewegungserfahrungen ermöglicht. Beginnend mit den Ausdauersportarten Walking und Nordic Walking stimmte sich die Gruppe im Alter von 16 bis 60 Jahren ein. Danach folgte eine Stunde Fitness-Gymnastik und Entspannung. In der Mittagspause erholten sich die Sportler bei einem leckeren Essen in der Gaststätte „Zum

Turaner“. In Parallelgruppen ging es weiter mit Qigong und einem Besuch des Sportstudios von TURA. Nach einer Kaffeepause fuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum Waller Seebad, wo der Abschluss mit einer Wasser-Gymnastik erfolgte. Fachlich gestalteten die TURA-Übungsleiterinnen Sabine Braun, Elisabeth Kazenwadel und Jutta Ackermann sowie Nordic-Walking-Trainer Udo Long den abwechslungsreichen Aktionstag, der wiederholt werden soll.



Auch eine Wassergymnastik im Waller Seebad stand auf dem Programm des Aktionstages „Sport und Epilepsie“, den die Gesundheitswerkstatt von TURA Bremen durchführte.

Zu Gast bei TURA

Seit Februar treibt eine Gruppe geistig behinderter Menschen einmal wöchentlich Sport im TURA-Vereinszentrum. Bewegungsspiele, Gymnastik sowie Übungen zur Körperwahrnehmung und Entspannung gehören zum Programm, das geschulte Ergotherapeuten und Fachübungsleiter im Behindertensport leiten. Es wird gehüpft, geklettert, große und kleine Bälle werden gerollt, Fallschirmtücher geschwungen und vieles mehr. Betreuerinnen und Teilnehmer äußerten sich mehrfach lobend über die gute Ausstattung bei TURA.



Übungen im Sitzkreis stehen auf dem wöchentlichen Programm der Martinshof-Gruppe.

Nordic Walking richtig gelernt

Das dynamische Gehen mit Stöcken „Nordic Walking“ gilt derzeit als besonderer Fitnessstrend, als ideale Bewegungsform bei Rücken- und Kniebeschwerden. Durch das pulsgerechte Ausdauertraining stabilisiert sich das Herz-Kreislauf-System. Jedoch sollten nicht nur einfach Stöcker in die Hand genommen und losgelaufen werden. Um die positiven Effekte zur vollen Entfaltung zu bringen, erfordert es eine gewisse Technik.

Bei TURA erklärt Udo Long seiner Nordic-Walking-Gruppe die richtige Anwendung mon-

nommen haben oder schon anderweitig Kenntnisse erworben haben.

Udo Long: „Das entspannte Gehen in der Gruppe trägt zur Gesundheit bei und macht ein-



Die Montagsgruppe „Nordic Walking“ bei TURA betreut Udo Long (links).

tags auf der Bezirkssportanlage an der Lissaer Straße. Ab sofort gibt es immer von 17 bis 17.45 Uhr eine Nordic-Walking-Infostunde für Einsteiger. Hier werden alle Fragen beantwortet und die Technik vorgestellt.

Die reguläre Trainingszeit von 17.45 bis 19 Uhr läuft für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die an dieser Infostunde teilge-



fach Spaß.“ Der ausgebildete Ergotherapeut verfügt sowohl über Lizenzen als Nordic-Walking-Trainer und als Rückenschullehrer. Zahlreiche Krankenkassen erkennen den zertifizierten Übungsleiter in ihren Gesundheitsprogrammen an.

Interessierte neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich jederzeit anmelden in der TURA-Geschäftsstelle unter Telefon 61 34 10.

Udo Long, Trainer für Nordic Walking bei TURA, gibt fundierte Auskünfte beim Aktionstag im Walle Center.

Damit Sie den richtigen Durchblick haben!

Ihre Brille mit Chic von



28239 Bremen · Oslebshauer Heerstraße 59 · Tel. 64 08 58

Den Augen Gutes tun: Sehtraining bei TURA

„Ich sehe klarer, die Augen sind angenehm feucht, ich fühle mich insgesamt entspannter und ausgeruht“, mit diesen Aussagen bilanzierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Workshop „Den Augen Gutes tun“ am 4. März bei TURA. Bei der Gesundheitswerkstatt konnten Erfahrungen gesammelt werden, wie sich Augenübungen und Sehtraining auf das Befinden und das Sehen auswirken.



Praktische Übungen standen im Mittelpunkt des Sehtrainings bei TURA.

Die Voraussetzungen für gutes Sehen sind Licht, Interesse und lebendige Augen. Lebendige Augen können sich an verschiedene Helligkeiten anpassen und sind beweglich, um alles wahrzunehmen und mit kleinsten Einstellbewegungen abzutasten. Bei optimalem Zusammenspiel von Brechkraft und Augenlänge entsteht ein klares Bild auf der Netzhaut und wird zur Verarbeitung ans Gehirn geleitet. Dabei arbeiten beide Augen zusammen und ermöglichen räumliches Sehen. Im Hinterkopf, in der Sehrinde, entstehen die Bilder, beeinflusst durch unsere Erfahrungen, Erinnerungen und unsere Befindlichkeit.

Damit die Augen und das Sehvermögen alle Anforderungen erfüllen können, brauchen sie Sauerstoff, Nährstoffe, Feuchtigkeit, Anregung

und Entspannung. Sport und ausreichend Bewegung sorgen für bessere Sauerstoffversorgung und den Abtransport von Stoffwechselabfällen. Vitaminreiche und ausgewogene Ernährung sowie ausreichendes Trinken liefern Nährstoffe und Wasser. „Massagen, Übungen und Spiele regen die Augen an und fördern organgerechtes, natürliches Sehen“, so Augenoptikermeisterin Elisabeth Kazenwadel, die den Workshop leitete.

Eine kurze Geschichte des Sehtrainings

Augenübungen wurden in verschiedenen Kulturen entwickelt. In der indischen Tradition, im Yoga, werden Beweglichkeitsübungen für die Augenmuskulatur und die Regulierung des Sehens und stille „Sehübungen“ zur Meditation eingesetzt. Die chinesische Medizin kennt Massagen, Akupressur und Bewegungsübungen zur Gesundheitspflege und Harmonisierung bei Störungen. Um zur Ruhe zu kommen, wird dort das Sehen zurückgenommen, das heißt, die Augenlider hängen entspannt, die Gardinen werden zugezogen, um so die von außen einströmenden Eindrücke abzuhalten. In einer Weiterentwicklung der Körpertherapie nach Wilhelm Reich wird mit dem Lösen von Verspannungen im Bereich der Augen, die Fähigkeit zu authentischem Ausdruck von Gefühlen verbunden.



Auf gute Resonanz stieß das Sehtraining bei der Gesundheitswerkstatt von TURA.

Aus diesem Fundus schöpft das moderne Sehtraining, um die Augen in ihrer natürlichen Funktion zu fördern und die Sehkraft voll zu entfalten.

Die Praxis

Im Sehtraining werden Körper und Augen entspannt und belebt. Eine Übungseinheit bei TURA bestand aus der Entspannung und Lockerung von Schultern, Nacken und Kopf, einer Augenübung und einer abschließenden Entspannung. Die Teilnehmer lernten die Wirkungen der Übungen zu spüren, um so für sich herauszufinden, welche Techniken besonders wichtig sind. Sehtraining ist für jeden geeignet, sehr hilfreich bei anstrengenden visuellen Tätigkeiten und bestehenden oder beginnenden Sehstörungen. In-

formationen für Bildschirmarbeitende gibt es unter www.ergo-time.de im Internet.

Zum Ausprobieren

Abschirmen (Palmieren): Dabei werden die durch Reiben angewärmten Hände über die geschlossenen Augen gedeckt. Die Wärme und die entstehende Dunkelheit unterstützen eine tiefe, anhaltende Entspannung und Lockerung des Sehapparates. Bei regelmäßiger Anwendung fällt die Entspannung immer leichter und tritt schneller ein. Elisabeth Kazenwadel empfiehlt diese Übung täglich zweimal fünf Minuten.



Elisabeth Kazenwadel empfiehlt diese Übung täglich zweimal fünf Minuten.

GEK: Studio erfüllt Qualitätskriterien

Einmal mehr hat eine Krankenkasse bestätigt, dass das Gesundheitsstudio von TURA hohe Qualitätskriterien erfüllt. Die Gmünder Ersatzkasse (GEK) empfiehlt ihren Versicherten qualitätsgesicherte Rückenmuskulatur-Trainingsprogramme und teilte TURA mit, dass das Studio an der Lissaer Straße den Anforderungen des Gesundheitsprogramms der Kasse entspricht.

Ausschlag für die Bewertung geben die qualifizierten Bewegungsfachkräfte, die Qualität der Trainingsgeräte sowie das konzeptionelle Trainingsprogramm und ein geeignetes Notfall-

management. Die erfolgreiche Teilnahme von GEK-Versicherten bei TURA wird in dem Bonusprogramm der Krankenkasse „Smile-Konto“ mit 150 Punkten honoriert.

Zertifikat für TURA-Gesundheitssport

Ein weiteres Zertifikat hat die Gesundheitswerkstatt von TURA erhalten. Die neue „IKK gesund plus“ erklärt: „Diese Einrichtung ist Kooperationspartner der IKK gesund plus im Rahmen der Prävention und Gesundheitsförderung.“

Bei uns gibts Bier auf 10er-Karte ...



»Zum Fass«

Das Familienlokal im Bremer Westen
Lindenhofstraße 35b · Telefon 61 32 35

Steffi Bürding übernimmt Schlaganfall-Gruppe

Sigrid Richter wird zum 30. Juni die Gruppe „Sport für Schlaganfall-Betroffene“ abgeben. Sie ist mitten im Referendariat und muss die Abschlussarbeit schreiben. Steffi Bürding wird die Gruppe übernehmen.

Das ist ein doppeltes Glück, denn erstens gibt es fast keine Übungsleiterin mit dem notwendigen Profil und zweitens kennt die Gruppe Steffi, da sie zwischendurch bereits Sigrid Richter vertrat.

TURA-Gesundheitswerkstatt zeigt Präsenz

Die Gesundheitswerkstatt von TURA präsentierte ihr umfangreiches Programm bei ganztägigen Informationsständen zum bundesweiten „Tag der Rückengesundheit“ am 15. März im Walle Center und bei einer Aktion der Barmer Ersatzkasse in der Galeria Kaufhof.



Nadine Fernandez begeisterte mit ihrer Vorführung im Walle Center für das Angebot „Orientalischer Tanz“ bei TURA, freitags in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr.

„Mit unseren interessanten Angeboten wollen wir auch Nutzerinnen und Nutzer in anderen Stadtteilen ansprechen und nach Gröpelingen einladen“, so Dr. Sabine Braun, Leiterin der Gesundheitswerkstatt. Sie wurde unter anderem unterstützt von Seniorensportleiterin Jutta Ackermann, Tanzlehrerin Nadine Fernandez und Ergotherapeut Udo Long, der bei TURA Nordic Walking anbietet. Zahlreiche Menschen nutzten die Gelegenheit, sich detailliert zu informieren, unter anderem zum Bereich Wirbelsäulengym-



Jutta Ackermann (links) und Nadine Fernandez stellten die TURA-Gesundheitswerkstatt anlässlich einer Aktion der Barmer Ersatzkasse in der Galeria Kaufhof vor.



Elisabeth Kazenwadel (rechts) warb im Walle Center für die chinesische Entspannungstechnik Qigong.



Brigitte Karrasch demonstrierte die Stuhlmassage „Sit fit“, die die Gesundheitswerkstatt von TURA im Studio „Sport plus“ anbietet.

Kinderbetreuung bei Studiobesuch

TURA bietet eine Kinderbetreuung beim Besuch seines Gesundheitssport-Studios: Mütter und Väter, die im „Sport plus“ an der Lissaer Straße ihre Fitness und Gesundheit fördern möchten und nicht wissen wohin mit dem Nachwuchs, können dienstags zwischen 10.15 und 12.15 Uhr die Kinderbetreuungs-Dienste von Iris Schulze in Anspruch nehmen. Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 61 34 10.

Ostereier suchen in Assen (Holland)



Christopher Nelson (Silbermedaille)

Zwölf Judo-Kämpferinnen und Kämpfer von TURA gingen beim traditionellen Osterturnier in Assen/Holland an den Start. Den größten Erfolg feierte Konstanze Kulwicke mit dem ersten Platz. Christopher Nelson wirkte souverän und voll konzentriert, absolvierte sieben Kämpfe und konnte eine Silbermedaille mit nach Bremen bringen. Auch Tabea Fuhst kämpfte stark und verdiente sich wie Jens Kruse den zweiten Platz. Neuzugang Lars Budzinski, Christian Janssen und Patrick Suchy



Lars Budzinski (Bronzemedaille)

erreichten jeweils dritte Plätze. Im ersten Block starteten außerdem Gerrit Bückmann und Stefan Berger in der gleichen Gewichtsklasse, die sich allerdings nicht bis in die Finalkämpfe durchsetzen konnten. Der ein Jahr jüngere Aljoscha Seiler konnte dieses Mal nicht auf ein Siebertreppchen steigen. Im letzten Block erreichten Timo Hövener und Kevin Amann keine Platzierung.



Patrick Suchy (Bronzemedaille)

Letzte Meldung

Mit einem Haufen Medaillen im Kofferraum ist eine Auswahl des Bremer Judoverbandes (BJV) von einem Nachwuchsturnier in Strasswalchen im Salzburger Land zurück gekehrt. Gleich fünf Mal durften Bremer Judoka aufs Siebertreppchen steigen. Einen zweiten Platz erzielte der Turaner Jens Kruse.



Jens Kruse (Silbermedaille)



Konstanze Kulwicke (Goldmedaille)



fon 0421 612987
gröpelinger heerstrasse 210
28237 bremen

Damen- oder Herren-
SONNENBRILLE
mit Einstärken-Kunststoffgläsern,
Tönung 75% braun
in Ihren Stärken
individuell angefertigt.
komplett € 39,-

Mike Nolze gewinnt in Osnabrück

Sehr gut mithalten konnten acht Kämpfer der Judo-Abteilung von TURA beim „Crocodiles Cup“ am 4. März in Osnabrück. Dem Neu-Turaner Mike



Oliver Hartwig, Julian Amann, Mike Nolze, Max Schellenberg (hinten von links), Aljoscha Seiler (vorne links) und Andaloussi Laghmich Elakel vertraten TURA beim „Crocodiles Cup“ in Osnabrück.

Nolze gelang bei dem Bundessichtungsturnier der Altersgruppen U11 und U14 gleich der große Wurf mit dem ersten Platz in der Gewichtsklasse bis 46 Kilogramm.

Bei dem gut besuchten Jugendwettkampf siegten Julian Amann und Max Schellenberg in der Gewichtsklasse bis 43 Kilogramm in vier

Kämpfen souverän, verloren dann jedoch unnötig beide das Halbfinale und verpassten im „kleinen Finale“ knapp den Sprung aufs Siegertreppchen der stärksten Gewichtsklasse mit insgesamt 32 Kämpfern.

Marius Kummer (U 11) belegte in seiner Gewichtsklasse nach einem Sieg ebenfalls einen guten vierten Platz.

Pech hatte Andaloussi Laghmich Elakel (bis 31 Kilogramm). Nach zunächst zwei Erfolgen verlor er den dritten Kampf nach sechs Minuten durch Kampfrichterentscheid recht unglücklich. Anschließend gewann und verlor er jeweils noch einen Kampf und beendete das Turnier als Siebter.

Oliver Hartwig (bis 34 Kilogramm) und Aljoscha Seiler (bis 37 Kilogramm) zeigten mehrere gute Kämpfe, mussten sich aber letztlich geschlagen geben. Saskia Michael und Rebecca Engler (beide U14) ging es ähnlich: Trotz hervorragenden Einsatzes schieden sie nach drei Kämpfen aus.



Auch TURA-Judosportlerinnen Rebecca Engler (links) und Saskia Michael kämpften in Osnabrück.

Judoka trainieren mit Ole Bischof



Die Judo-Sportler der Altersgruppe U 14 von TURA Aaron Hübener, Max Schellenberg, Oliver Hartwig, Maik Nolze (hintere Reihe von links), Andaloussi Laghmich Elakel, Aljoscha Seiler, Lars Budzinski, Torben Reiners und Sascha Mindermann (vorne) nahmen an dem Lehrgang mit Europameister Ole Bischof (hinten) teil.

Mehrere Judosportler von TURA besuchten am 11. und 12. Februar einen Lehrgang mit Europameister Ole Bischof, den der mehrfache deutsche Meister in Bremen leitete.

Der 27-jährige Reutlinger gewann insgesamt neun deutsche Meistertitel (Junioren, Männer, Hochschule, Internationale Deutsche Meisterschaften und Mannschaft).

Bischof wohnt zurzeit in Köln und absolviert ein Studium der Volkswirtschaft.

TURAs Judoka ließen sich nicht zweimal zu dem Lehrgang bitten. „Bischof ist ein absolutes Vorbild und unsere Nachwuchssportler erlebten zahlreiche positive Trainingserfahrungen“, bilanzierte ein zufriedener TURA-Trainer Michael Buhlich.



Die Judo-Sportler der Altersgruppe U 17 und älter von TURA, Jeanette Böse, Manusch Schäfer, Trainerin Sandra Nelson, Timo Höwener, Trainerin Konstanze Kulwicke (hintere Reihe von links), Patrick Suchy, Jennifer und Christopher Nelson (vorne) nahmen ebenfalls an dem Lehrgang mit Europameister Ole Bischof (hintere Reihe, Dritter von links) teil.

Schon gehört,

dass am 20. April TURAs ehemaliger Fußballer Georg Frerichs und seine Anni die „Diamantene Hochzeit“ feierten? Das TURA-Präsidium und die Seniorensportabteilung wünschen dem Jubelpaar auch auf diesem Weg noch viele gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit.

Die Adresse und Telefonnummer, die jeder kennen sollte!!

Nicht irgendeine Versicherung:
Wir gestalten Ihre individuelle Lösung.
Persönlich, kompetent und seriös.
Nur so stimmen Preis und Leistung!

Leisten Sie sich Ihren persönlichen Berater
zum Null-Tarif.

Ihr guter Berater in allen
Versicherungsfragen!

Generalagentur **Manfred Ehling**
Waller Ring 77 • 28219 Bremen
Telefon 0421 / 399 39 21
e-Mail: Manfred.Ehling@victoria.de

Beratung und Betreuung – alles aus einer Hand

BAU- UND KUNSTGLASEREI

Glasmeister **F. Buchholz**



GLAS BUCHHOLZ

Inhaber Thorsten Buchholz

Gröpelinger Heerstraße 377

Telefon 6 16 22 66

Fax 61 32 29

E-Mail glaserei.buchholz@arcor.de

ISOLIERGLAS und SPIEGEL

SCHALL- und WÄRMESCHUTZGLAS

REPARATURVERGLASUNG

SCHLEIFARBEITEN

BILDERRAHMUNG

BLEIVERGLASUNG

11. Kanu-Marathon-Veranstaltung

TURA lädt am 16. September zum 11. Kanu-Marathon auf der Lesum und Wümme ein. Start (9 Uhr) und Ziel der 38 Kilometer langen Regattastrecke ist das Vereinsgelände der Kanuabteilung in Lesum, Am Lesumhafen 26. Diese für den Kanu-Breiten- und Leistungssport von Ronald Schnor ausgearbeitete Veranstaltung führt über die Lesum zur Großen Wümme bis Kuhsiel, über den Kuhgraben, kleine Wümme, Maschinenfleet und bei Wasserhorst zurück in die Lesum zum

Vereinsgelände von TURA. Es besteht aber auch die Möglichkeit, bereits nach 25 Kilometer beim Silberziel die Paddeltour zu beenden. Mit Fahrzeugen wird die Rückfahrt zum Vereinsgelände von TURA organisiert. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden und eine Medaille. Für die ersten Paddler der jeweiligen Leistungsgruppe werden zusätzlich Pokale überreicht. Anmeldungen und weitere Informationen bei Lutz Steenken, Telefon 62 92 62 oder Ronald Schnor, 35 64 92.

Wildwasserkurs in Hildesheim Kanulehrstrecke Bischofsmühle

Termin: Freitag, 25. August 06 bis Sonntag, 27. August 06
 Unterkunft: Zeltplatz beim Kanuverein in Hildesheim
 Teilnehmer: Grundkenntnisse im Kanusport müssen vorhanden sein. Mindestalter 12 Jahre
 Teilnahmegebühr: Pro Person 20.00 Euro einschließlich Zeltgebühren
 Fahrtkosten: zusätzlich
 Ausrüstung: Wildwasser-Helme, Wildwasserboote, Neoprenanzug wünschenswert, WW-Schwimmweste
 -Material kann ausgeliehen werden-
 Anmeldung: Anmeldung ist erforderlich - 1 Woche zuvor-
 Organisation / Info: Lutz Steenken, Tel. 0421/62 92 60

Herbstfahrt ins Gästehaus Marienthal

Termin: Freitag, 20. bis 27. Oktober 2006
 Unterkunft: Gästehaus der Kath. Junge Gemeinde in Marienthal 57612 Marienthal 17, Tel. 02682/4960
 Anreise: eigene Pkw / Bootsanhänger
 Übernachtung: 2-Bett-Zimmer oder Mehrbettzimmer, Wohnwagen
 Teilnehmergebühr: Erwachsene: 95 Euro, Jugendliche: 75 Euro, Kinder bis 13 Jahre: 60 Euro
 einschließlich Grillen, Erbsensuppe, Tzatziki, Küchenbenutzung
 Wer sich angemeldet hat und sich nach dem 1. Oktober 06 wieder abmeldet, muss zumindest die Übernachtungskosten tragen.
 Verpflegung: Selbstverpflegung, Küche und Geschirr sind vorhanden.
 Fahrtkosten: Fahrgemeinschaften müssen dieses in eigener Regie regeln. Je nach Besetzung des Fahrzeuges sollte zwischen 50 und 80 Euro kalkuliert werden.
 Voraussetzung: Kanusporttauglichkeit, Paddelpraxis
 Ausrüstung: Wildwasserkajak, WW-Helm und Schwimmweste können bei Bedarf gegen Entgelt (nur Erwachsene) gestellt werden.
 Programm: Schulungsfahrten auf der Sieg, Eder, Gr. Nister, Wied, Mittelrhein (ab Mäuseturm)
 Organisation: Lutz Steenken, Overbeckstr. 7, 28757 Bremen, Tel. 0421/ 629260, eMail: lutz.steenken@t-online.de
 Infoabend: Montag, 16. Oktober, 18.00 Uhr, Bootshaus TURA in Lesum, Am Lesumhafen 26

Osterfahrt in den Hunsrück

Die Kanusportabteilung von TURA Bremen organisierte die diesjährige Osterfahrt vom 1. bis 9. April in Lampaden bei Trier im Hunsrück.



An der Prims

Unter den 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die in Eigenregie mit Privatfahrzeugen anreisten, herrschte eine bunte Altersmischung, darunter 16 Jugendliche. Der jüngste Teilnehmer zählte zehn Jahre. Das „Haus Elisabeth“ war zwar nicht so luxuriös ausgestattet wie die Herbergen



An der Kyll: vorn im Kajak ist Doris Schnor, im Hintergrund Svenja Matschke

der letzten Fahrten, aber alle arrangierten sich gut mit den Räumlichkeiten. Auf der Terrasse hinter dem Haus grillte die Gruppe zweimal. Außerdem gab es eine Gemüsepfanne, Waffeln, eine Schokokusstorte und am letzten Abend die obligatorischen Pellkartoffeln mit Tzaziki.

So versorgt, konnte einem selbst das starke Hochwasser nichts anhaben. Gepaddelt wurde zum Auftakt auf der relativ zahmen Nahe, weiter ging es auf Prims, Prüm, Ruwer und Kyll. Der hohe Wasserstand und die relativ große Zahl

von „Neulingen“ führten dazu, dass insgesamt etwa 30 Kenterungen gezählt wurden. Manche Teilnehmer durften sogar mehr als zweimal die Wassertemperatur testen. Die vier Jüngsten hielten sich tapfer oben und kamen heil an den jeweiligen Zielorten an. Am Mittwoch nutzten etliche Kanuten einen Ruhetag zum Wandern, zum Stadtbummel in Trier oder zum Besichtigen der dortigen Schmetterlingsfarm.

Die paddelnde Gruppe erlebte auf der Ruwer einen spektakulären Tag: Angefangen von einer Außentemperatur um den Gefrierpunkt, über einen gequetschten Daumen bis hin zu einer un-



glücklichen Kenterung war alles vertreten. Das angedachte Ziel erreichte niemand. Der Fahrtenleiter brach nach 500 Metern ab und holte ein Auto, die anderen hörten circa fünf Kilometer vor Sommerau auf. Am nächsten Tag spielte zur Freude aller das Wetter wieder mit, so dass bei Sonnenschein mit Fotos auch die schöne Landschaft für die Nachwelt festgehalten werden konnte.

Am ersten Abend wurde als Einstieg in die Theorie ein Vortrag über Verhalten auf dem Wasser, Strömungsverhältnisse und Gefahren bei der Befahrung gehalten. In der Praxis sieht es manchmal etwas anders aus, wie an der Anzahl der Kenterungen zu beobachten, aber über den anschließenden Kentschnaps und die Bonbons freuten sich dann doch alle.

Der Dank der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ging am letzten Abend besonders an Marianne und Lutz Steenken, die mit viel Organisationstalent die Fahrgemeinschaften zusammengestellt und sich um den Zusammenhalt der generationsübergreifenden Gruppe sorgten.

Sommerferienprogramm 2006

Die Kanuabteilung von TURA führt auch in diesem Jahr ein Ferienprogramm für die Daheimgebliebenen auf dem Vereinsgelände in Lesum, Am Lesumhafen 26, durch. Zu den Höhepunkten gehören zwei Abenteuer-Zeltwochenenden in Lesum sowie ein Wochenende in Hildesheim an der Kanu-Lehrstrecke Bischofsmühle. Am „Bergfest“, 12. August, beteiligen sich die Kanuten am Programm des Kreissportbundes Bremen im Schloßparkbad in Bremen-Sebaldsbrück.

Anmeldungen für die Zeltwochenenden sind wünschenswert, für das Zeltlager in Hildesheim auf jeden Fall erforderlich.

Weitere Informationen bei Lutz Steenken, Telefon 0421/62 92 60 oder bei Julia Pottschmidt, Telefon 0421/ 222 19 67, eMail: kanu@tura-bremen.de

Donnerstag	20.07.06	10.00 – 12.00 Uhr 17.00 – 19.00 Uhr	Kanusport Kanusport
Dienstag	25.07.06	10.00 – 12.00 Uhr 17.00 – 19.00 Uhr 18.00 – 20.00 Uhr	Kanusport Kanusport Volleyball ab 15 Jahre
Donnerstag	27.07.06	10.00 – 12.00 Uhr 17.00 – 19.00 Uhr	Kanusport Kanusport
Dienstag	01.08.06	10.00 – 12.00 Uhr 17.00 – 19.00 Uhr 18.00 – 20.00 Uhr	Kanusport Kanusport Volleyball ab 15 Jahre
Donnerstag	03.08.06	10.00 – 12.00 Uhr 17.00 – 19.00 Uhr	Kanusport Kanusport
Dienstag	08.08.06	10.00 – 12.00 Uhr 17.00 – 19.00 Uhr 18.00 – 20.00 Uhr	Kanusport Kanusport Volleyball ab 15 Jahre
Donnerstag	10.08.06	10.00 – 12.00 Uhr 17.00 – 19.00 Uhr	Kanusport Kanusport
Freitag bis Sonntag	11.08.06 13.08.06	17.00 Uhr 12.00 Uhr	Zeltwochenende auf dem Kanusportgelände von TURA in Bremen-Lesum
Samstag	12.08.06	14.00 – 18.00 Uhr	Kanusport Schloßparkbad mit dem KSB-Bremen
Dienstag	15.08.06	10.00 – 12.00 Uhr 17.00 – 19.00 Uhr 18.00 – 20.00 Uhr	Kanusport Kanusport Volleyball ab 15 Jahre

Volleyball:
Sporthalle IU Bremen
St. Magnus
28759 Bremen

Kanusport:
Kanu-Sportanlage
Am Lesumhafen 26
28717 Bremen



Bei der Mitgliederversammlung des Kreissportbundes Bremen-Stadt am 16. März wurden Ehrenamtliche für ihre Leistungen für den Sport geehrt. Mit dabei von TURA: Wiebke Boerstra (Zweite von rechts), Christian Retat (Dritter) und Ann-Katrin Blume (Vierte).

Donnerstag	17.08.06	10.00 – 12.00 Uhr 17.00 – 19.00 Uhr	Kanusport Kanusport
Freitag bis Sonntag	18.08.06 20.08.06	17.00 Uhr 17.00 Uhr	Zeltwochenende mit dem KSB Bremen auf dem Kanusportgelände von TURA Bremen in Bremen-Lesum
Dienstag	22.08.06	10.00 – 12.00 Uhr 17.00 – 19.00 Uhr 18.00 – 20.00 Uhr	Kanusport Kanusport Volleyball ab 15 Jahre
Donnerstag	24.08.06	10.00 – 12.00 Uhr 17.00 – 19.00 Uhr	Kanusport Kanusport
Freitag bis	25.08.06 27.08.06	16.00 Uhr 17.00 Uhr	Wildwasserkurs für Anfänger und Fortgeschrittene in Hildesheim. Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Zelten auf dem Vereinsgelände in Hildesheim
Dienstag	29.08.06	10.00 – 12.00 Uhr 17.00 – 19.00 Uhr 18.00 – 20.00 Uhr	Kanusport Kanusport Volleyball ab 15 Jahre



Mitglieder der Kanuabteilung von TURA beteiligten sich vom 10. bis 12. März in den Hallen 6 und 7 des Messezentrums Bremen an der „Boatfit“. Die Fachmesse für Bootseigner und Liebhaber feierte Premiere. Im Mittelpunkt stand die Pflege und Instandhaltung von Booten.

Fahnen für Sieger.

bis 1 x 2 m, sturmerprobt, einzeln gefertigt

www.digitaldruck4u.de | wozi@wozi.de

Blumenthaler TV gewinnt Volleyballturnier der Kanuten

Spannende Spiele boten zwölf Mannschaften beim Volleyballturnier der Kanuabteilung von TURA am 4. März in der Sporthalle der Internationalen Universität Bremen (IUB). Den ersten Platz belegte die Mannschaft des Blumenthaler TV nach einem mitreißenden Endspiel gegen das Team der Kanuabteilung von Raguhn. Den dritten Platz belegte die Volleyballmannschaft von TURA aus Gröpelingen vor den Spielern der TuSG Ritterhude. Die Studenten-Mannschaft der IUB erreichte den fünften Platz vor dem Sportverein Beckedorf und dem Kanuverein aus Stade. Spielleiter Jörg Mekelburg überreichte Pokale an die ersten drei Mannschaften und bedankte sich für



die fairen und emotionsgeladenen Spiele. Für das Turnier im nächsten Jahr haben die beteiligten Volleyballteams bereits wieder ihre Zusage gegeben.

Sportwart Jörg Mekelburg leitete umsichtig das Volleyballturnier der Kanuabteilung von TURA.

Sommer in Lesmona 2006 - 13. Burglesumer Kulturtage

Samstag, 8. Juli 2006, von 13.30 bis 23.00 Uhr,

Hafen- und Sportgelände an der Lesum beim VWL und TURA,
Am Lesumhafen 26, Bremen-Lesum. Durch das Programm führt Rainer Pietsch.

- ab 13.00 Uhr Jugendkutterfahrten auf der Lesum beim Verein Wassersport Lesum (VWL); Klaus Zalewski
- ab 13.30 Uhr Ausstellung Schmiede „Pohlers“; Kindermalwettbewerb mit Johanna Kaiser und Harald Wolf; Hüpfburg 'Jumpy' LBS / „Bausparkasse Bremen“; Schminken mit der Kindergruppe „Kefi“; Spiel- und Bastelangebot für Kindergartenkinder von 'Firlefan' Kindergarten St.- Magnus; Der „Baumkaiser“ kommt/Glücksrad; Zuckerwatte; Unicef / Dritte-Welt-Laden; Forellenverkauf; Waffeln backen mit TURA; Dosen werfen; Bäckerei Starke/Backofen; Bücherflohmarkt mit Gaby Madera; Eselreiten / Eselwagen; Spezialitäten Restaurant ‚Renoir‘
- ab 14.00 Uhr Fahrten mit der Lüder von Bentheim; Anleger beim VWL
- ab 14.00 Uhr Mannschaftskanadierfahrten auf der Lesum; Leitung: Ingo Marrek und Christian Retat
- ab 14.00 Uhr Der Baumkletterer, Andres Beisszwingert: Stapeln von Getränkeboxen
- 14.00 Uhr Programm mit den Pfadfindern, Landesverband Bremen, Arbeitsgemeinschaft Lesmona, Benjamin Krone
- 15.00 - 17.00 Uhr Fahrradcodierung Polizei Bremen, Öffentlichkeitsarbeit, Manfred Barth

Bühnenprogramm:

- 13.30 - 14.20 Uhr Tanzgruppe des Martinsclub e.V.; Leitung: Ulrike Stelljes
- 14.20 - 14.35 Uhr Theaterstück der Spiel- und Sprachschule; Thema: „The old Wizard“; Leitung: Monika Göckel
- 14.40 - 15.10 Uhr TSV Lesum; Rhythmische Sportgymnastik, Janina Gawlik und Ines Nee; Show-Tanz -Mädchen- Evelina Dimitrijewa
- 15.10 - 15.20 Uhr Zirkus-Akrobatik mit Fiete, Greta und Lisa
- 15.20 - 15.45 Uhr Rhythmische Tanzdarbietungen /Grünweiß Beckedorf; Leitung: Alexandra Gottwald / Tanja Mollenhauer
- 15.45 - 16.00 Uhr TSV Lesum; Hip- Hop -Mädchen- Katja Baumgarten; Cheerleader mit Inga-Liane Blanke
- 16.00 - 16.20 Uhr Rhythmische Sportgymnastik SG Platjenwerbe mit Sabrina Tietjen
- 16.20 - 17.30 Uhr Schülerband „Schulverbund Lesum“, Leitung: Peter Koch
- 17.30 - 17.40 Uhr Cheerleaders mit Inga-Liane Blanke
- 17.40 - 18.00 Uhr Showband ‚Northern Antistars‘
- 18.00 - 18.45 Uhr Programm mit der Kulle (Ingeborg Osterhof); Kun - Fu mit Uli Holzen, Bauchtanz für Frauen mit „Ingeborg und den Dschimmi's“; Steptanz mit Barbara Bartels
- 18.45 - 19.00 Uhr TSV Lesum; Jazz-Gymnastik-Frauen- Anja Jagdhuber; Aerobic-Mädchen mit Martina Meyer
- Aerobic-Frauen mit Anja Jagdhuber und Birgit Borow
- 19.30 - 20.30 Uhr Starten von drei Heißluftballons auf der Wiese am Lesumer Hafen/ Wiese Mahlstedt
- 19.00 - 19.30 Uhr Showband ‚Northern Antistars‘
- 19.30 - 19.45 Uhr Come to Drum, afrikanische Trommeln mit Achim Langer
- ab 19.45 Uhr spielt die Show-Band „Biff Bang Pow“: „Eine musikalische Zeitreise“
- 20.30 - 20.45 Uhr Bauchtanz mit „Mehtap“
- 21.30 - 21.50 Uhr Come to Drum, afrikanische Trommeln mit Achim Langer und Tanz Ingeborg Osterhof
- 22.30 Uhr Großes Höhenfeuerwerk am Lesumer Hafen

für das leibliche Wohl sorgen ab 13.30 Uhr

„Grillhütte“ Fleischerei Prott / Bäckerei Hellweg / Waffelbäckerei / Kaffee und Kuchen / Getränke- und Bratwurststand TURA / Zuckerwatte / Getränkegroßhandel Wilfried Gehlert / Weinausschank und Snacks ‚Restaurant Renoir‘ / Matjesbrötchen / Getränke, Kaffee und Kuchen

Am Lesumer Hafen stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung,

Parkmöglichkeit: Parkplätze Im Pohl bei der 'Kulle'

Info: Peter Gedaschke, Telefon 0421/6361795 oder Lutz Steenken, Telefon 0421/629260

Konzert mit dem ORLÉANS - QUARTETT

annika schmidt christine schwarz schubert, streichquartett D 810
joachim brockes fabian schultheiss „der tod und das mädchen“

mozart, streichquartett kv 589

lesum kirche st. martini
am lesumer marktplatz

webern, streichquartett 1905

sonntag, 2. juli 2006 18:00 Uhr
- eintritt frei / spende willkommen -

Die Kanu-Abteilung von TURA Bremen lädt am Sonntag, 2. Juli, in der Kirche St. Martini am Lesumer Marktplatz um 18 Uhr zu einem Konzert mit dem Orléans-Quartett ein. Annika Schmidt, Christine Schwarz, Joachim Brockes, Fabian Schultheiss spielen das Streichquartett Köchelverzeichnis 589 von Wolfgang Amadeus Mozart, das Streichquartett 1905 von Anton von Webern und das Streichquartett D 810 „Der Tod und das Mädchen“ von Franz Schubert.



Terminkalender

- 02.07.06 18 Uhr Streichquartett des Jugend-Sinfonie-Orchesters Bremen-Nord, Martinikirche in Lesum, Lutz Steenken 62 92 60
- 04.07. 19.30 Uhr Dia-Vortrag mit Wilco Jäger, Gemeindezentrum in Lesum, Lutz Steenken 62 92 60
- 05.07. 19 Uhr Dia-Vortrag über Ostpreußen mit Rudolf Matzner, TURA-Bootshaus, Lutz Steenken 62 92 60
- 08.07. 13.30 Uhr Tag der Offenen Tür / Sommer in Lesmona, Lutz Steenken 62 92 60
- 20.07. bis 30.08. Sommerferienprogramm auf dem Kanusportgelände in Lesum, Lutz Steenken 62 92 60
- 12.08. 14 Uhr Paddelspaß im Schlossparkbad, Lutz Steenken 62 92 60
- 25.08./ 27.08. Wildwasser- und Sicherheitstraining, Kanu-Lehrstrecke Bischofsmühlen, Lutz Steenken 62 92 60
- 02.09. 15.30 Uhr Pellkartoffel- und Heringessen, Enno Büchtmann 61 18 25
- 08.09. bis 10.09. Brackwassertreffen auf der Juliusplate, Volker Zimny 04792/39 24
- 09.09. 15.30 Uhr Lampionfahrt nach Höftdeich, Marco Madera 6 58 69 97
- 16.09. 9 Uhr 11. Kanu-Marathon-Veranstaltung, Ronald Schnor 35 64 92

TURA: Karate-Kids bestehen Gürtelprüfungen

Die erste Karate-Gürtelprüfung zum Weißgürtel bestanden die TURAner Büsra Azgin, Embré Aslan, Zeyd Tekin und Anorth Ramalingam am 2. Februar. Die beiden 13-jährigen Aziz Yilmaz sowie Alina Linpinski absolvierten ihre Prüfung zum Orangegürtel ebenfalls erfolgreich.

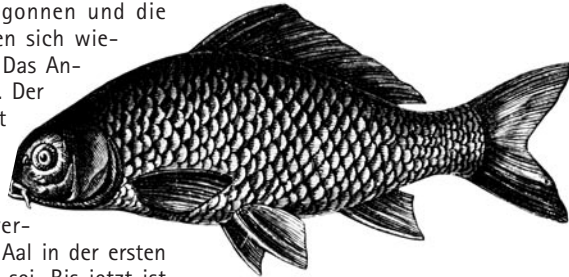
Mittwochs und freitags können Kinder ab sieben Jahren bei TURA mit Karate beginnen. Eine Gruppe für Jugendliche ab 12 Jahren ist derzeit in Planung. Neben allgemeiner Fitness, Selbstverteidigung und Kondition stehen Schnelligkeit, Koordination und Konzentration auf dem Trainingsprogramm bei TURA. Disziplin und Rücksichtnahme zeichnen die dynamische Sportart aus. Informationen über den Karatesport bei TURA sind bei Abteilungsleiter Tobias Nickel, Telefon 1 65 51 46, oder per E-Mail karate@tura-bremen.de erhältlich.



TURAs Karate-Kinder freuen sich über ihre bestandenen Gürtelprüfungen: Aziz Yilmaz, Zeyd Tekin, Alina Lipinski, Büsra Azgin (mittlere Reihe von links), Anorth Ramalingam (vorne links) und Embré Aslan sowie die Prüfer Rolf-Peter Henschel (hintere Reihe, links) und Trainer Tobias Nickel.

Die Angelsaison hat begonnen

Die Angelsaison hat begonnen und die Sportfischer von TURA freuen sich wieder ans Wasser zu kommen. Das Angeln fand am 7. Mai statt. Der Natur- und Umweltschutzwart bittet besonders im Bereich „Naturwiesen“ auf die Gelege der Brutvögel zu achten. In letzter Zeit wurde verbreitet, dass das Angeln auf Aal in der ersten Hälfte des Monats verboten sei. Bis jetzt ist nach den neusten Aussagen des Landesfischereiverbandes noch nichts in dieser Angelegenheit spruchreif. „Worauf ihr allerdings achten müsst, ist die neue Gefahr, dass der Ochsenfrosch bei uns einwandert. Das sind die Viecher, die mindestens so groß sind wie eine Untertasse. Sobald ihr so etwas seht, bitte sofort Meldungen an den Vorstand. Die Rufnummer steht auf dem Erlebnischein“, erläutert Werner Balzer.



Termine:

- Sommer-Nachtangeln: 5./6. August, 19 Uhr
 - Kinderangeln: 26. August, 10 Uhr
 - Mitgliederversammlung: 29. September, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Turaner“
 - Abangeln: 1. Oktober, 10 Uhr
 - Arbeitsdienst: 5. November, 10 Uhr
- Die Treffen sind an der Slipanlage am Waller Feldmarksee.

Für Anregungen, Informationen oder Kritik kann der Vorstand immer am letzten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr in der Gaststätte „Zum Turaner“, Lissaer Straße 58, erreicht werden.

Der Vorstand wünscht Petri Heil.

Am Arbeitsdienst am 19. März haben teilgenommen: Daniel Böttcher, Hans und Björn Davidsmeier, Kevin Zimmermann, Ingo Lenzewski – herzlichen Dank

Bürgermeister Röwekamp ehrt TURA-Sportler

„Die Sportvereine im Lande Bremen stellen sich mit ihren umfangreichen Angeboten im Breitensport nicht nur in herausragender Weise ihrer gesellschaftlichen und sozialen Aufgabe, sie sind bei alledem auch immer Wegbereiter und Heimat der Leistungsträger im Sport“, so Bremens Sportsenator, Bürgermeister Thomas Röwekamp, der zahlreichen Leistungsträgern von TURA Bremen gratulierte. Anlässlich der diesjährigen Sportlerehrung des Bremer Senats kamen rund 250 Gäste in der Oberen Rathaushalle zusammen. Eingeladen und ausgezeichnet wurden Sportlerinnen und Sportler aus Bremen und Bremerhaven, die im Jahr 2005 einen deutschen Meistertitel errungen haben oder bei Europa- oder Weltmeisterschaften die Plätze 1 bis 3 belegten. Röwekamp ehrte folgende TURA-Sportler: Imke Turner, Taekwondo-Europameisterin in der Disziplin Technik, und die



Internationalen Deutschen Taekwondo-Meister in der Disziplin Technik Teamlauf: Tilman Gothner, Janni Malliaros, Davy Brinkmann und Nicolas Hussain. Senator Röwekamp zeichnete auch die Turaner Tanja Lehning, Nadine Bullwinkel und Tim Glenewinkel aus, die für den Verein für Hochschulsport der Universität Bremen die deutschen Hochschulmeisterschaften gewannen.

Ehrung 2006 der Bremer Sportjugend

Am 30. März fand die traditionelle Jugend-ehrerung der Bremer Sportjugend (BSJ) im Bremer Rathaus statt.

Ausgezeichnet wurden rund 200 junge Sportler/innen und 40 Trainer/innen für ihre herausragenden Leistungen auf überregionaler, nation-

aler und internationaler Ebene im Jahre 2005, die die von Breakdance und HipHop sportlich-künstlerisch begleitete Veranstaltung sichtlich genossen.

Von TURA wurden die Taekwondo-Sportler Carina Schmidt und Marlon Karrasch geehrt.

Neue Taekwondo-Kindergruppe bei TURA

Wann?	Freitags 16 bis 17 Uhr	Wer?	Mädchen & Jungen 9 bis 12 Jahre
Wo?	Schulturnhalle Pastorenweg	Informationen:	TURA, Telefon 61 34 10

über 35 Jahre

Raumgestaltung
Fassadenbeschichtung
Fußbodenarbeiten

WEHLERS MALERMEISTER

Ritterhuder Straße 24
28237 Bremen
Telefon (0421) 61 34 41

TURA gewinnt Technikmeisterschaften

Den ersten Platz belegte TURAs Taekwondo-Nachwuchs bei den 7. offenen Bremer Technikmeisterschaften mit 63 Punkten vor Tangun Hamburg (43 Punkte) und Blau-Weiß Parchim (32 Punkte). Kinder und Jugendliche aller Gurtfarben bis einschließlich Schwarzgurt sowie Erwachsene Farbgurte (keine Schwarzgurte) aus Hamburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Bremen nahmen in den Sporthallen des TV Lilienthal teil.

Die Grundlage für den TURA-Gesamtsieg legten insbesondere Helen-Franka Burghardt mit zweimal Gold, Jan Niklas Tietjen mit einer Gold- und einer Silbermedaille sowie Sandra Szaukellis mit zwei dritten Plätzen. Bei den Jugendlichen setzte TURAs achtfacher deutscher Meister, Marlon Karrasch, mit seinen Siegen im Einzel sowie im Paarlauf mit seiner Partnerin Miriam Wissler die Akzente.

Erste Plätze errangen die TURAner Danny Imhoff, Melanie Osmer, Funda Derya, Andreas Lattner, Nathalie Sander und Renate Dwerlkotte. Bei den Erwachsenen setzte sich erwartungsgemäß die amtierende deutsche Hochschulmeisterin Tanja Lehning durch.

Das Traditionsturnier für den Taekwondo-Nachwuchs bietet den Trainern eine gute Gelegenheit, ihre Schützlinge im Bereich Nachwuchs zu sichten, ob sie im Laufe des Jahres auf die großen Ranglistenturniere geschickt werden. Auch die TURA-Trainer Nadine Bullwinkel, Tim Glengewinkel, Holger Fischer, Irek Falk und Matthias Gorke haben wertvolle Fingerzeige erhalten.

TURA-Trainerin Nadine Bullwinkel konnte mit den Leistungen ihrer Schützlinge Marlon Karrasch, Jan-Niklas Tietjen und Helen-Franka Burghardt bei den Bremer-Technik-Meisterschaften zufrieden sein.

bis einschließlich Schwarzgurt sowie Erwachsene Farbgurte (keine Schwarzgurte) aus Hamburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Bremen nahmen in den

Imke Turner und Joannis Malliaros zur Weltmeisterschaft

Einen guten Tag erwischten die TURA-Vertreter bei den internationalen Taekwondo-Meisterschaften von Nordrhein-Westfalen in Mülheim/Ruhr. Beim ersten Technik-Ranglistenturnier des Jahres gewannen Europameisterin Imke Turner, Bremens aktuelle Sportlerin des Jahres Tina Ahlbrecht von Bremen 1860 sowie TURAs Medaillengarant Joannis Malliaros Synchron-Gold. Turner belegte zudem einen weiteren dritten Rang. Für Imke Turner und Joannis Malliaros war der Auftritt im Westen zugleich der Auftakt der intensiven Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft im September in der südkoreanischen Hauptstadt Seoul. Erst wenige Tage zuvor waren die beiden TURA-Sportler in das 21-köpfige Aufgebot der Deutschen Taekwondo-Union berufen worden. Der vierfache deutsche Meister Malliaros wird wie Turner im Synchron-Wettbewerb antreten. Die Europameisterin darf darüber hinaus auch im Einzel ran. Einen Erfolg erzielten in Mülheim

auch TURAs Synchron-Männer Tim Glengewinkel, Tilmann Gothner und Janni Malliaros, die sich einzig dem amtierenden Europameister-Team aus Dänemark beugen mussten.

Erfolge in Greifswald und Schönebeck

Eine Reise in die neuen Bundesländer verlief für TURAs Taekwondoka positiv: Tanja Lehning belegte bei den offenen Technikmeisterschaften von Mecklenburg-Vorpommern in Greifswald den ersten Platz. In der Disziplin Kampf erreichte Davy Brinkmann in Schönebeck (Sachsen-Anhalt) in der 78-Kilogramm-Klasse den zweiten Platz. Im Endkampf der 83-Kilogramm-Klasse standen sich mit Tim Glengewinkel und Dimitri Opfer zwei Turaner direkt gegenüber, wobei der erfahrenere Glengewinkel mit 9:7 die Oberhand behielt.



Abb.: ähnlich

14.990,- statt 19.015,- Euro

SEAT Altea Fresh 1,6i

- sein sportliches Design,
- den flexiblen Innenraum und
- sein hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis.

- Klimaanlage
- ABS
- getönte Scheiben
- ESP
- Tageszulassung
- Metallic
- ZV mit Fernbedienung
- Radio/CD
- Sitzhöhenverstellung
- Reifendruckkontrolle

Limitierte Auflage

SEAT Altea

Kraftstoffverbrauch innerorts: von 6,8 bis 12,9 l/100 km, außerorts: von 4,5 bis 6,9 l/100 km, kombiniert: von 5,4 bis 9,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: von 146 bis 218 g/km

Autohaus Lübke & Benthe GmbH

Gröpelinger Heerstr. 325
28239 Bremen
Tel: (04 21) 61 12 30
Fax: (04 21) 6 16 02 6
d48968@seatpartner.de

Lübke & Benthe GmbH

Hasteder Heerstr. 344
28207 Bremen
Tel: (04 21) 41 37 47
Fax: (04 21) 45 18 14
d36030@seatpartner.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

AXP 152

Erste Herren sichert Klassenerhalt

Die erste Herren-Mannschaft von TURA spielt auch in der nächsten Saison in der FTB-Liga. Mit 13:23 Punkten nimmt die Mannschaft in der höchsten Bremer Spielklasse den 7. Platz ein und sicherte sich den Klassenerhalt.

Die Saison hatte zunächst recht gut für die Mannschaft begonnen. Ein 8:8 gegen Farge-Rekum III ließ auf eine gute Saison hoffen. Jedoch weit gefehlt: Jan Behling, Ingo Bruns, Sven Deutsch, André Gutschy, Martin Eggers und Christian Schumacher fingen nach zwei weiteren Unentschieden und einer nicht erwarteten Niederlage an ihrem Leistungsvermögen zu zweifeln. Weitere sicher geglaubte Punktgewinne verwandelten sich im letzten Moment noch in Niederlagen.

Als Sven Deutsch am Knie operiert werden musste, wurde die Situation noch prekärer. Zum Glück konnte die Mannschaft Svens Vater Torsten reaktivieren, der wegen beruflicher Überlastung eigentlich eine Auszeit genommen hatte. Und plötzlich lief es wieder. Nach einem Auswärtserfolg gegen Werder V und einem 9:3-Sieg gegen Komets kletterte auf den achten Platz. Im



Torsten Deutsch, Michael Schumacher, Martin Eggers (Mannschaftsführer) Jan Behling, Sven Deutsch, Andre Gutschy (von links). Es fehlt Ingo Bruns.

letzten Spiel gegen die zweite Mannschaft des Lokalrivalen TuS Walle gewann TURA mit 9:1 Die Höhe des Ergebnisses spiegelt aber nicht korrekt den Spielverlauf wider, denn fünf Spiele wurden erst im fünften Satz zu Gunsten von TURA entschieden. Damit konnte man, dank des guten Spielverhältnisses, die Walle in der Tabelle noch überholen.

Dritter Platz für die Zweite

Hochgesteckte Ziele hatte zu Saisonbeginn die zweite Herrenmannschaft. Meisterschaft und damit Aufstieg galten als ausgemachte Sache. Alle Bremsversuche der Erfahrenen in der Abteilung wurden bei Seite geschoben. Zunächst klappte es auch wirklich gut. Sieg auf Sieg wurde eingefahren. Dann nahm Hannes Bugiel - wie vorher angekündigt - sein Arztstudium in Marburg auf. Und nun kamen auf die Jungen die unbequemen Mannschaften mit den so genannten

Materialspielern zu. Diese Spielart waren sie aus ihrer Jungenzeit überhaupt nicht gewohnt und es folgten erste unerwartete Punktverluste. Auch das Spitzenspiel gegen die neue Spielgemeinschaft SGO/TV Grambke ging knapp verloren und so war der Traum vom Titel bald ausgeträumt. Aber mit dem am Ende erreichten dritten Tabellenplatz können Timo Hillebrand, Torsten Holstein, Tobias Genz, Dennis Biller, André Pannars und Olaf Sitek im Grunde doch zufrieden sein.

Fünfter Platz für die Dritte

In der gleichen Klasse wie die zweite Mannschaft spielte auch das dritte Herrenteam. Als Aufsteiger hieß die Devise „Klassenerhalt“.

Mit einem überragenden Michael Weiß (bester Spieler der Klasse an Position 3) sammelten Benjamin May, Jürgen Lippold, Christian Weiß,

Kai Grotjohann und Thomas Perschke Punkte bei Mannschaften, die man viel stärker eingeschätzt hatte.

Der erreichte fünfte Tabellenplatz in der Abschlusstabelle unterstreicht die geschlossene Mannschaftsleistung.

Sorgenkind: die Vierte

Zahlreiche Verletzungen, Krankheiten und dazu noch häufige Schichtwechsel gehörten zu den Begleiterscheinungen in dieser Saison für die vierte Herrenmannschaft. Dass man es als Aufsteiger schwer haben würde, war Heinz Grabowski, Torsten Heber, Holger Buss, Roman Radziuk, Detlef Kornau, Thorsten Westendorf,

Hans-Günter Woitschek, Walter Weber und Detlef Ratzmann schon klar. Da das Team immer ersatzgeschwächt antreten musste, konnten die nötigen Punkte zum Klassenerhalt nicht eingefahren werden. Der Mut ging jedoch nicht verloren und so heißt das Ziel in der nächsten Saison: Wiederaufstieg.

TURA unterstützt Schulprojekt

In der Projektwoche "Sport" an der Schule Fischerhuder Straße vom 15. bis 19. Mai führten Klaus-Peter Schulz und Jürgen Lippold täglich in 1,5 Stunden mit einfachen Übungen bis zu 23 Schüler der Klassen 3 und 4 in die Geheimnisse des Tischtennis ein. Nach Abschluss der Projektwoche erklärten einige Schüler ihr weiteres Interesse und erkundigten sich nach Teilnahmemöglichkeiten am TURA-Jugendtraining.



Fünfte Herren mit Damen

Klaus-Peter Berg, Hans-Peter Schalla und Karoline Lentz aus der Freizeitgruppe wollten zu Beginn der Saison gerne auch einmal unter Wettkampfbedingungen spielen. Mit Klaus-Peter Schulz, Klaus-Peter Liedtke und Julia Meyer wurden ihnen drei "Erfahrene" an die Seite gestellt. Aller Anfang ist schwer, aber die „Newcomer“ von TURA V haben nicht aufgegeben. In der nächsten Saison werden sie in neuer Formation wieder antreten.

Damenmannschaft geht an den Start

Neben fünf Herren- und drei Schülermannschaften wird für die Tischtennisabteilung von TURA ab September auch eine Damenmannschaft am Punktspielbetrieb des FTB teilnehmen. Birgit Diop, Julia Meyer, Ulrike Göritz, Renate Peterke, Karoline Lentz und - mit Genehmigung des Verbandes - auch gelegentlich Lisa-Marie Brock, die aber fest in der ersten Schülermannschaft spielt.

NIELSENTISCHLER Sven Nielsen

An der Finkenau 207 · 28239 Bremen
Fon 0421- 64 46 850 · Fax 0421- 64 46 900
Mobil 0177- 44 31 429 · sven@nielsentischler.de

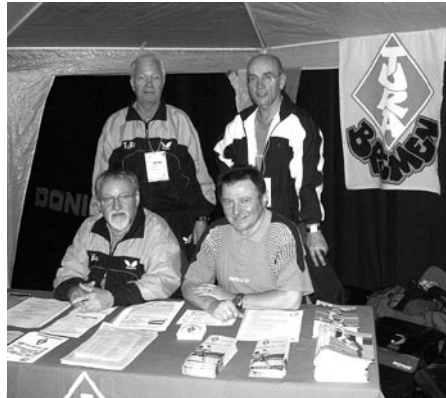
Möbeltischlerei
Innenausbau
Fussbodenbau
Türen
Fenster
Restaurierung
Aufarbeitung



TURA zeigt Präsenz bei Tischtennis-Weltmeisterschaft

Den „Tag der Vereine“ am ersten Tag der Tischtennis-Mannschaftsweltmeisterschaft nutzte TURA und informierte am 24. April im AWD-Dome über die vielfältigen Angebote „an der Basis“. Sehr gute Resonanz fand bei den Besuchern der Veranstaltung der eigens zur WM herausgegebene neue Flyer der Tischtennisabteilung. An einer der größten Sportveranstaltungen der Welt vom 24. April bis 1. Mai beteiligten sich 141 Nationen mit 117 Männermannschaften und 87 Frauenteam, rund 1000 Sportlern.

„Von der WM-Stimmung möchte TURA natürlich gern profitieren“, hofft Abteilungsleiter Klaus-Peter Schulz, dass sich die Werbeaktion positiv auswirkt. Wer bei TURA nicht um Punkte spielen möchte, kann übrigens in der Freizeitgruppe „just for fun“ dabei sein: montags von 19.45 bis 21.30 Uhr und mittwochs von 19 bis 21.30 Uhr in der Schule an der Fischerhuder Straße.



Jürgen Lippold (hinten links), Hans-Peter Schalla (rechts), Klaus-Peter Schulz (vorne links) und Klaus-Peter Berg warben bei der Tischtennis-Weltmeisterschaft für die Breitensport-Angebote von TURA.

Neuer Flyer

Pünktlich zur Tischtennis-Mannschaftsweltmeisterschaft in Bremen hat Wozi für die Tischtennisabteilung von TURA einen neuen Flyer gestaltet. Der Flyer ist in der TURA-Geschäftsstelle erhältlich und steht auch auf der Internetseite www.tura-bremen.de zum Download bereit.

Letzte Meldung

Die zweite Tischtennis-Herrenmannschaft von TURA, Tabellendritter der Kreisliga Nord, konnte als Nachrücker noch in die Stadtliga Bremerhaven/Bremen Nord aufsteigen.

Zweiter Platz für die Jungen

Die Jungenmannschaft um Mannschaftsführer Joscha Krell hatte es nicht leicht. Unzuverlässigkeit und Vergesslichkeit von Mannschaftsmitgliedern führten zum Abstieg aus der Kreisliga

nach Ende der Herbstserie.

In der Kreisklasse fing sich die Mannschaft im Frühjahr aber wieder und belegte am Ende den zweiten Platz.

NEU IN BREMEN

TMG HOME TRAVEL SERVICE Stefan und Anke Spreen
WIR BRINGEN IHNEN DEN URLAUB NACH HAUSE

- Ein Anruf genügt - wir buchen auch direkt bei Ihnen im Wohnzimmer!
- Alle Reiseveranstalter unter einem Dach
 - Kostenlosen Reisepreisvergleich
 - Reiseversicherung und vieles mehr

www.spreen.reisepreisvergleich.de
Tel. 0421 - 878 92 77 | Handy 0176 - 24 18 47 90

Harald Vico
Tel. 0421 - 959 40 58

Zweiter und vierter Platz in der Kreisklasse

In der Kreisklasse vertraten gleich zwei Schülermannschaften TURA. Die zweite Mannschaft mit Jannes Kirchhoff, Till Simonowsky, Sidar Birden und Paul Kunold errang die Vizemeisterschaft. Die in der Frühjahrsserie nachgemeldete dritte Schülermannschaft mit Kevin Große-Heitmeyer an der Spitze erreichte in ihrer ersten Punktspielsaison einen beachtlichen vierten Tabellenplatz.

Wie aus Verbandskreisen zu hören ist, will man wohl in der nächsten Saison kreisübergreifend - vorbehaltlich der Zustimmung der Vereine - spielen. „Es ist nicht förderlich, wenn mehrere Mannschaften eines Vereins in einer Klasse mit fünf oder sechs Mannschaften so genannte



Doppelrunden spielen“, meint Jürgen Lippold von TURA. Ende Juni, nach dem Verbandstag wissen die Tischtennis-Verantwortlichen mehr.

W. Cwiertnia
M. Cwiertnia & N. Litke GbR

Tabakwaren
Zeitschriften

LINDENHOFSTR. 2A • Telefon 61 23 16



Schüler Meister der Kreisliga Nord

In einer grandiosen Aufholjagd gewannen TURAs jüngste Tischtennispieler durch drei Siege zum Abschluss der Saison den Titel in der Kreisliga Nord. Der vorherige Tabellenführer TSV Lesum-Burgdamm und die SG Aumund-Vegesack wurden jeweils mit 6:2 bezwungen.

Im letzten Heimspiel hatten die Youngster der SG MarBel keine Chance und mussten mit einer 6:1-Niederlage die Heimreise nach Bremen-Nord antreten. Mit 14:6 Punkten und



Steffen Behrendt, Björn Veit, Malik Bekoe, Lisa-Marie Brock (von links).

Schon gehört, dass Walter Weber bei beiden TT-Weltmeisterschaften in Bremen aktiv war, bei der Mannschafts-WM im Ordnungs- und Sicherheitsdienst sowie bei der Senioren-WM als Table-Manager und Schiedsrichter.

53:34 Spielen holte sich TURA in der Besetzung Lisa-Marie Brock, Malik Bekoe, Björn Veit und Steffen Behrendt den Titel vor dem Neurönnbecker TV.

Mittwochsgruppe gratuliert zur Hochzeit

Martina Kreuzgrabe turnt seit zwölf Jahren in der Mittwochsgruppe von TURA. Anlässlich ihrer Trauung mit Michael Enick (seit kurzem Gastwirt der „Tenne“ in der Auguststraße) ließ es sich eine Abordnung ihrer Turngruppe nicht nehmen, trotz Regen und Kälte in den T-Shirts von TURA Spalier zu stehen. Unter den grün-weißen Vereinsfarben trat das frisch verheiratete Paar aus der Andreaskirche. Die Turngruppe von TURA am Mittwoch wird seit mehr als 30 Jahren von Helga Wohlers geleitet.



Eine Delegation der Mittwochsgruppe von TURA gratulierte Martina Kreuzgrabe und Michael Enick zur Hochzeit.

Bewegung und Tanz für Jugendliche

„Dance and move“ heißt ein neues Angebot bei TURA, immer dienstags von 16 bis 17.30 Uhr für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren. In dem wöchentlichen Kurs werden Tanzelemente aus HipHop-Jazz, Modern Dance und Bollywood Dance eingeübt und daraus eigene Choreographien erarbeitet. „Vor allem sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Spaß an der Bewegung haben, sich dabei tänzerisch weiter entwickeln und ihre eigene Kreativität entdecken“, erläutert Übungsleiterin Roya Tasmim. Das Angebot findet im TURA-Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60 statt. Weitere Informationen: 61 34 10.

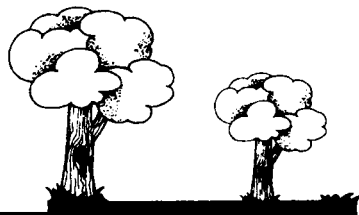


Christa, Sara, Hilal, Michaela (hintere Reihe von links), Nese, Maria, Priscilla und Rebecca (vorne) gehören der Dance-and-Move-Gruppe von TURA an. Auf dem Foto fehlen Cristina und Celina.

Dance and Move
immer dienstags
16 bis 17.30 Uhr

Garten- und Landschaftsbau

HIRSCHHAUSEN



Neuanlagen und Gestaltung · Holz- und Zaunbau · Teichbau · Baum- u. Heckenschnitt · Rasen- und Anlagenpflege · Fertigrasenneuanlagen
Naturstein- und Pflasterarbeiten · Dach- und Fassadenbegrünung

Heuberg 8 · 27628 Wulsbüttel

Tel. 04746 - 722 42 · Fax 04746 - 322 · Auto 0171 - 41 66 500

Volleyball-Siegerpokal geht nach Jeßnitz

Die „Muldepiraten“ aus Jeßnitz haben das Volleyball-Mixed-Turnier bei TURA gewonnen. Die Mannschaft aus Sachsen-Anhalt gewann souverän ihre Spiele und konnte ihren Sieg aus dem letzten Jahr wiederholen. Insgesamt 13 Freizeitteams, darunter drei Mannschaften von TURA,



TURAs erste Mannschaft „Six Pack“ belegte den zweiten Platz beim eigenen Volleyballturnier: Irmgard Odoj, Ulrike Spychala, Marco Sprute (hinten von links), Kai-Uwe Hanke, Frank Rußow und Norman Bolte (vorne).

begrüßte Organisator Peter Siemers am 11. März in der Gesamtschule West.

Auf drei Spielfeldern spielten alle Mannschaften gegeneinander und boten den Zuschauern teilweise recht anspruchsvolle Spiele. TURAs erste Mannschaft

„Six Pack“ mit Irmgard Odoj, Ulrike Spychala, Marco Sprute, Kai-Uwe Hanke, Frank Rußow und Norman Bolte trat an mit dem Ziel, den Pokal in den eigenen Reihen zu behalten, musste sich am Ende



TURAs zweites Team „Jan's Restekiste“ mit Dennis Vogel, Lars Meyer, Jens Ehmcke, Britta Schneidereit, Holger Miles und Stefanie Magers platzierte sich auf dem fünften Rang.

aber mit dem zweiten Platz begnügen. Platz drei ging an „Die wilde EFA“, eine Mannschaft der evangelischen Familienakademie.

TURAs zweites Team „Jan's Restekiste“ mit Dennis Vogel, Lars Meyer, Jens Ehmcke, Britta Schneidereit, Holger Miles und Stefanie Magers platzierte sich auf dem fünften Rang. Stefanie Albrecht, Konstantin Krug, Mike Lochny, Petra Sprute, Gerhard Kothe, Bettina Heyn und Gudrun Pflüger bildeten TURAs dritte Mannschaft „Die Netzfischer“ und belegten den elften Platz.



Stefanie Albrecht, Konstantin Krug, Mike Lochny, Petra Sprute, Gerhard Kothe, Bettina Heyn und Gudrun Pflüger bildeten TURAs dritte Mannschaft „Die Netzfischer“ und belegten den elften Platz.

Endstand TURA-Mixed-Turnier 2006:

1. Die Muldepiraten / Kanuclub Jeßnitz
2. Six Pack / TURA 1
3. Die wilde EFA / Evangelische Familienakademie
4. Sechs ohne Vertrag / Blumenthaler TV
5. Auszeit / FC Ritterhude-Platjenwerbe
6. Jan's Restekiste / TURA 2
7. Pisa Buster / Lehrer des SZ Walle
8. So geile Oldies / SGO
9. Horner Eichen / TV Eiche Horn
10. Die Glorreichen Sieben / TuSG Ritterhude
11. Die Netzfischer / TURA 3
12. Petruschka / CSV Bremen
13. Hüpf Dohlen / Blumenthaler TV

Trainingszeiten

Montag: Jugendliche 14 bis 18 Jahre
19 - ca. 20.30 Uhr
Montag: Erwachsene 19.30 - 21.45 Uhr
Mittwoch: Ballsportgruppe
17.30 - 18.30 Uhr
Mittwoch: Erwachsene 19.30 - 21.45 Uhr
Donnerstag: Jugendliche 14 bis 18 Jahre
18 - 20 Uhr
Alle Volleyballangebote finden in der Halle der Gesamtschule West, Lissaer Straße statt.
Mitmachen!

Winterwandertag der Senioren



Turaner vergnügten sich in Braunlage: Robert Schultz, Heinz Ackermann, Andrea Müller, Irmel und Rolf Schütz, Dieter Homfeld, Ewald und Jutta Reitzig, Hannelore Homfeld, Elke Schultz und das Enkelkind Moira Schultz (von links).

80 Seniorensportler von TURA wanderten am 18. Februar von Oderbrück über den alten Kaiserweg gut acht Kilometer nach Braunlage/Harz. Gut gelaunt kehrten die Teilnehmer im Wintersportort ein. Danach blieb noch Zeit für einen Spaziergang. An dem Winterwandertag nahmen auch Gäste vom Wanderclub Oberneuland teil.

Gute Schneeverhältnisse fanden im Harz vor: Marina Brumme, Hildegard Nordloh, Irmel Schütz, Waltraud Wendt, Ursel Stelljes (vorne, von links), Bruno Olthoff, Hannelore Homfeld, Rolf Schütz und Dieter Homfeld (hinten, von links).



TURA-Senioren trafen sich bei lustiger Kohlfahrt

62 Seniorinnen und Senioren nahmen am 22. Februar bei guter Laune im TURA-Bootshaus an der Lesum am Kohlessen teil. Die Gröpelinger spazierten von Bremen-Burg am Lesumdeich zum Ort des Geschehens. Es gab das komplette Menü mit Suppe, Kohl, Wurst, Kassler und Pinkel, erstmals geliefert von Vereinswirt Andreas Falk, der auch noch für die ganze Mannschaft einen Schnaps mitbrachte. Ilse Gottwald aus der Sportgruppe „Senioren Bootshaus“ wurde zur neuen „Kohlkönigin“ gewählt. Vorgänger Günter Weiß verabschiedete sich mit einem Lied.



Die neue „Kohlkönigin“ bei den TURA-Senioren heißt Ilse Gottwald, neben ihr Vorgänger Günter Weiß.

Gute Stimmung herrschte bei der Kohlfahrt der TURA-Senioren im Bootshaus in Lesum.



Schon gehört,

dass Horst Holzappel vom Organisationskomitee der FIFA-WM zur offiziellen Ehrenamts gala am 8. Mai in das Rathaus eingeladen wurde.

TURA-Senioren gehen auf Reisen

Die Senioren des Turn- und Rasensportvereins (TURA) sind ein reiselustiges Völkchen. Gerade aus Schottland zurückgekehrt („TURA aktuell“ berichtet in der nächsten Ausgabe), sind noch Plätze frei bei Reisen vom 18. bis 27. September nach Menzenschwand im Schwarzwald sowie vom 1. bis 4. Dezember nach Rotenburg o.d.T. mit einer Weinprobe in Dinkelsbühl. Zu

Tagesausflügen starten die Senioren am 26. Juli auf die Hallig Hooge sowie am 26. August nach Kappeln/Schleswig-Holstein „auf den Spuren des Landarztes“.

Abwechslungsreiche Programme warten auf die Teilnehmer. Weitere Auskünfte zu den Fahrten erteilt Jutta Ackermann, Telefon 6 16 36 19 oder 61 34 10 (TURA-Geschäftsstelle).

Bewegung auch im Alter

Jutta Ackermann, Seniorensportleiterin von TURA Bremen, referierte am 25. Februar beim 16. Werkstatt-Tag „Altenarbeit“ in der St. Stephani-Gemeinde vor ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der gemeindlichen Altenarbeit sowie Helferinnen in Heimen und Begegnungsstätten.

In Theorie und Praxis zeigte Jutta Ackermann auf, dass es trotz Einschränkungen auch im zunehmenden Alter sinnvoll und notwendig ist, in Bewegung zu bleiben. Gezeigt wurden leichte gymnastische Übungen, untermalt mit Musik, Partner- und Gruppenspielen. So konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Bild davon machen, welche Bewegungsangebote sie älteren

Menschen auch mit leichten Beeinträchtigungen unterbreiten können. Probleme bei vielen Einrichtungen sind die geringe Ausstattung mit sportlichen Geräten und Materialien. Auch hier konnte Jutta Ackermann mit Alternativen helfen, zum Beispiel mit einem geflochtenen Zopf aus Strümpfen, der die Funktion eines Expanders erfüllen kann. Veranstalter waren Pastor Friedrich Scherrer, Beauftragter der Bremischen Evangelischen Kirche für gemeindliche Altenarbeit, und das Evangelische Bildungswerk. Über die umfangreichen Angebote für Seniorensportlerinnen und -sportler informiert TURA Bremen unter seiner Service-Nummer 61 34 10 oder im Internet unter www.tura-bremen.de.

Workshop Osteoporose

Einen Workshop zum Thema „Aktiv gegen Osteoporose“ veranstaltete die Gesundheitswerkstatt von TURA am 23. Februar. Vor 26 interessierten Teilnehmern aus verschiedenen Gruppen hob Dr. Björn Ackermann hervor, wie wichtig die Knochendichtemessung ist und strich die Bedeutung gezielter sportlicher Übungen gegen Knochenmasseverlust hervor. Er ermunterte zum regelmäßigen Besuch der Kurse. Im Gesundheitsbereich habe TURA mit zahlreichen qualifizierten Übungsleitern viel anzubieten. Jutta Ackermann, mehrfach mit dem „Pluspunkt Gesundheit“ des Deutschen Turnerbundes ausgezeichnet, bietet jeweils am Donnerstagmorgen in der Zeit von 10 bis 11 Uhr bei TURA eine Vorbeugungsgruppe gegen Osteoporose an.



Jutta Ackermann leitet bei TURA eine Vorbeugungsgruppe gegen Osteoporose.

Schon gehört,

dass Seniorensport-Abteilungsleiterin Jutta Ackermann in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum als Übungsleiterin bei TURA feiert.

Dia-Vortrag

Rudolf Matzner zeigt am Mittwoch, 5. Juli, 19 Uhr, im TURA-Bootshaus in Lesum einen Lichtbildervortrag zum Thema „Das nördliche Ostpreußen und die Kurische Nehrung im Jahre 2005“. Zu diesem Lichtbildervortrag sind Freunde und Gäste herzlich eingeladen. Information: Lutz Steenken, Tel. 62 92 60.

Heinz Spies: Mit TURA begann alles

Heinz Spies wurde am 11. Oktober 1934 geboren. Nach der Zimmermannslehre ging er zur Polizei und wurde Kriminalbeamter. 1966 organisierte er verantwortlich den ersten Bremer



Nach anfänglicher Führung von Heinz Spies (TURA) übernahm der Werderaner Karl Kluge (links) beim TURA-Waldlauf am 8. April 1955 im Waller Park später die Führung. Spies erreichte den dritten Platz.

Volkslauf, bei dem 3865 Läufer und Geher das Ziel erreichten. Auch beim ersten Bremen-Marathon, der 1983 auf der Bürgerweide gestartet wurde, war er der verantwortliche „Renndirektor“. Als Unternehmensberater und Dozent für die Bremer Volkshochschule ist er heute noch tätig. Zur Zeit läuft ein sechsmonatiger Kursus zur Vorbereitung auf den Bremen Marathon am 24. September. Vor 60 Jahren trat er bei TURA ein. Heinz Spies erinnert sich:

„Im Mai 1946 begann für mich bei TURA Bremen das sportliche Leben mit einer Turnstunde bei Hinnerk Mester. Dieses 60-jährige Jubiläum möchte ich zum Anlass

nehmen mich zu bedanken. Ich erinnere mich noch gut, wie wir vor Beginn des Trainings immer unsere Hände vorzeigen mussten, ob auch die Fingernägel sauber waren. Wir lernten Disziplin und Kameradschaft und erhielten durch das abwechslungsreiche Training Kraft, Geschmeidigkeit, Beweglichkeit und Ausdauer.

Da unser Vorbild Hinnerk Mester als Handballtrainer tätig war, dauerte es nicht lange, bis ich in TURAs Schülermannschaft Handball spielte. Schon hier wurde der Grundstein für die spätere Laufkarriere gelegt, denn wir mussten uns immer mindestens 15 Minuten warmlaufen, bevor wir einen Ball in die Hände bekamen. Auch zehnmütiges Auslaufen gehörte zum Training.

Als mein Freund Klaus Bremer 1950 in Kassel für TURA den Titel eines deutschen Jugendmeisters über 3000 Meter in 9:02 Minuten holte, liebäugelte ich mit der Leichtathletik. Den Durchbruch gab es bei den Olympischen Spielen 1952 in Helsinki. Hier hatte ich Betreuungsaufgaben im Jugendlager des DSB und erlebte im Stadion Emil Zatopek. Der Tscheche gewann die Goldmedaillen über 5000 und 10.000 Meter sowie den Marathon. Unvergessen blieb für mich der 5000-Meter-Endlauf, in dem der Deutsche Herbert Schade hinter Allain Miomun die Bronzemedaille errang. Ich durfte den deutschen Lauftrainer Arthur Lambert bei der Durchgabe der Zwischenzeiten durch das Vorzeigen von roten (zu schnell) beziehungsweise grünen Tafeln unterstützen. Nun wollte auch ich ein guter Läufer werden, doch von Talent war keine Spur zu erkennen.

TURAs Lauftrainer Willi Scherbarth, der

Über 1000 Zuschauer beim Tura-Waldlauf im Westpark

Bei keinem diesjährigen Waldlauf hatten sich so viele Zuschauer eingefunden wie am Karfreitag im Waller Westpark. Die Beteiligung der Aktiven – besonders der Jugendlichen – war ebenfalls erfreulich zahlreich. – Wenn die Tura-Leichtathleten bei diesem großen Aufgebot auch nicht bei allen Läufen in der Spitzengruppe zu finden waren, so erfüllten sie doch alle das Wichtigste für einen Leichtathleten: das „Mitmachen“! – Besonders zu erwähnen: Der Sieg Inge Schirmers bei der weiblichen Jugend; der zweite Platz Dieter Rabes beim 1400-m-Lauf der Junioren hinter dem Niedersachsenmeister über 400 m, Knoll. Im gleichen Lauf errangen K. Klawitter und W. Ellermann den vierten bzw. fünften Platz. Beim Hauptlauf über 5500 m erkämpfte sich Heinz Spies trotz ungünstiger Tagesform den dritten Platz, nach dem der Sieger Karl Kluge (Werder, früherer Deutscher Meister über 1500 m) wegen nicht erlaubter Benutzung von Nagelshuhen disqualifiziert werden mußte.

auch Klaus Bremer trainierte, lehrte uns das Laufen. Ich durfte erst dann Laufschuhe anziehen, bis ich auf Rasen die 400 Meter unter 60 Sekunden laufen konnte. 1955, nach drei Jahren Lauftraining, wurde ich dann erstmals für TURA Bremer Meister über 5000 Meter. In diesem Jahr lernte ich meine Frau kennen, deren Brüder auch zur Läufergruppe von TURA gehörten.

Mehrere Meisterschaften, Einsätze in der Bremer Stadtauswahl und die Kaderzugehörigkeit bei den deutschen Modernen Fünfkämpfern (1956 Melbourne und 1960 Rom als Ersatzmann und Betreuer) folgten.

Fast alle Kontinente und viele Länder habe ich durch den Sport gesehen und Freunde gewonnen. Nunmehr sind 60 Jahre Sport vergangen. Über 175.000 Laufkilome-



Nach dem Blitzstart im Waller Park: Heinz Spies (TURA, links) vor Karl Kluge (Werder)

Hinnerk Mester und Willi Scherbarth, mich gelehrt haben, weitergegeben. In tiefer Dankbarkeit denke ich an diese Vorbilder zurück. Sie waren es, die uns nach den Kriegsjahren die Perspektiven zu einem erfolgreichen Leben gegeben haben.

Der Wert ehrenamtlicher Tätigkeit für die Gesundheit und die zwischenmenschlichen Beziehungen kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Unvergessen sind auch für uns Läufer aus den 50-er und 60-Jahren die Laufveranstaltungen im Waller Park, die von TURA ausgerichtet wurden. Heute wird die Lauftradition vom Lauftreff TURA aufrecht erhalten. Der Gröpelinger Citylauf ist das jährlich herausragende Laufereignis von TURA und hier ist die Jugend immer stark vertreten. Sie ist unsere Zukunft.

Darum, liebe Turaner, macht weiter so!“
Heinz Spies www.trainingsmix.de



Heinz Spies (links) und Ekkehard Lentz trafen sich beim Staffellauf am 25. Mai 2006.

ter sind geschafft. Seit 1960 habe ich das, was meine Vorbilder von TURA Bremen, die Trainer

Gröpelinger Sommer – Ein Stadtteil in Bewegung

Am ersten und zweiten Juli wird alles in Bewegung sein – wird auf den Gröpelinger Straßen buntes Treiben herrschen.

Das Unterhaltungsprogramm präsentiert sich mit einer internationalen Mischung und zeigt das Lindenhofviertel als lebendiges Quartier mit Musik, Tanz, Theater, Spiel, Sport und vielen kulina-

rischen Genüssen. Auf der Lindenhofstraße und der Gröpelinger Heerstraße findet ein verkaufsoffener Sonntag statt.

Ob als Flaneur oder Läufer, schnell oder langsam unterwegs, der Gröpelinger Sommer 2006 bietet an zwei Tagen ein schier unerschöpfliches Programm für jede Geschwindigkeit!

5. SANDER – Fußballtage bei TURA in der Lissaer Straße erlebten Riesenandrang

Die SANDER-Fußballtage 2006 erlebten einen ungeahnten Anlauf der Prominenz und einen Riesenandrang junger Talente. 600 Schülerinnen und Schüler aus den Schulen des Westens und Schwachhausen bildeten 45(!) Mannschaften, von denen allein die Fischerhuder Straße 23(!) stellte. 16 Teams der vier- bis sechsjährigen G-Junioren und 28(!) der sechs bis achtjährigen F-Junioren traten erstmals in der Lissaer Straße an, wo Gastgeber TURA Bremen trotz enormer Belastung für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Der Bremer Fußball-Verband und das Möbelhaus SANDER, das der Verlegung von der Oslebs-



„Argentinien“ (TV Lehe) gewann das Endspiel der F-Junioren klar mit 3:1 über die „Elfenbeinküste“ (TURA 1) mit 3:1 und erhielt von Werder-Präsident Klaus-Dieter Fischer 20 Eintrittskarten für ein Bundesligaspiel in der kommenden Saison.



Neun Mädchenmannschaften trugen bei den Vergleichen der 45 (!) Schulmannschaften erstmals ein eigenes Turnier aus und zeigten beachtliche Ballbehandlung.

hauser Schragestraße nach Gröpelingen zugestimmt hatte, zeigten sich mit der fünften

Auflage dieses beliebten und fast schon traditionellen „Familienfestes“ sehr zufrieden, zumal das Rahmenprogramm mit Kletterberg, Hüpfburg, Schminkstation, Torwandschießen „full of Holes“, Schussgeschwindigkeitsmessgerät und dem neuen Tonnenschießen von Aktiven und Passiven bestens angenommen wurde.

Werderpräsident Klaus-Dieter Fischer, der 1990-Weltmeister Günter Hermann, Harald Wolf von der Bildungsbehörde und Ronald-Mike Neumeyer, Senator für Bau, Umwelt und Verkehr, nahmen die diversen Siegerehrungen vor, verteilten Taschen, Trikots, Plaketten und als besonderes „Bonbon“ für die Ersten bei den Vergleichen der G- und F-Junioren je 20 Eintrittskarten für ein Bundesligaspiel des SV Werder Bremen in der kommenden Saison, gestiftet von Werder Bremen und dem Weser Kurier. Jedes Mädchen

und jeder Junge erhielt zudem einen Fußball und wurden von SANDER und Coca Cola kostenlos versorgt. Sie „antworteten“ mit guten Leistungen in den Kleinfeldcourts, die im Gegensatz zu den Vorläufern nicht mit Sand gefüllt waren, und traten zum ersten Mal unter dem Namen ihrer Lieblingsnationen an, denn sie eröffneten quasi die FIFA-WM 2006 vor der Eröffnungspartie zwischen Deutschland und Costa Rica (4:2) in München. Die Spiele, souverän von den Schiedsrichtern Kevin Huck (OT), René Hemme (TURA), Ralf Iwanowski und Niclas Löffler (beide SC Borgfeld, G-Junioren), Simon Rott, Michael Jablonowski (beide VfB Komet), Abdullah Janin, Murat Akar, Olcay Turan (alle SV Werder) und Lukas Dinter (FC Oberneuland, F-Junioren) geleitet, liefen auf normalem Rasen ab. Tenor aller Beteiligten: Wir kommen im nächsten Jahr wieder.

Hol alles raus
Wir machen schöne Bilder von Ihren digitalen Aufnahmen auf original Fotopapier

FOTO-STUDIO PENZ GmbH

Arsterdamm 150, Tel. 0421 / 824746
Gröpelinger Heerstr. 172, Tel. 0421 / 612112

www.foto-penz.de / eMail: info@foto-penz.de

SPD Abgeordnetengemeinschaft Bremen-Stadt

Ein persönliches Gespräch beantwortet schnell alle direkten W(oh)-Fragen.

Wie, Wann und Wo?
Ich bin für Sie da in Gröpelingen:
Cornelia Wiedemeyer.
Telefonischer Kontakt: (0421) 691 81 21.
www.cornelia-wiedemeyer.de

- Die besten Mannschaften**
- Schulturniere**
- Mädchen**
1. Österreich (Fischerhuder Straße)
 2. Russland (Fischerhuder Straße)
 3. Irland (Auf den Heuen)
 4. Ägypten (Auf den Heuen)
- 3. Klassen**
1. Elfenbeinküste (Curiestraße)
 2. Korea (Fischerhuder Straße)
 3. England (Baumschulenweg)
 4. Holland (Fischerhuder Straße)
- 4. Klassen**
1. Ungarn (Curiestraße)
 2. Tunesien (Halmer Weg)
 3. Belgien (Curiestraße)
 4. USA (Halmer Weg)
- Turnier der G-Junioren**
1. Japan (TV Jahn Delmenhorst)
 2. Spanien (FC Hambergen)
 3. Deutschland (FC Huchting)
 4. Brasilien (Lüssumer TV 1)
- Turnier der F-Junioren**
1. Argentinien (TV Lehe)
 2. Elfenbeinküste (TURA 1)
 3. Angola (TURA 3)
 4. Polen (Lüssumer TV)

SANDER-FUSSBALLTAGE

SANDER-FUSSBALLTAGE

TURA bietet Sport im Stiftungsdorf Gröpelingen

Seit mehr als einem Jahr besteht eine Sportgruppe im Stiftungsdorf Gröpelingen. Dort bietet Jutta Ackermann in der „Alten Feuerwache“ einmal wöchentlich eine Sitzgymnastik an. Während der Stunde werden auch die Lachmuskeln trainiert, denn die Teilnehmerinnen berichten gern über nette und lustige Begebenheiten.



Hilde Rysavy, Waltraud Stedter, Elly Windels, Gertrud Domke, Katharina Meyer, Martha Werner (vorne, von links), Marga Kubelka, Ingeborg Schmidt, Käthe Wachendorf, Hedwig und Ilse Hinkelmann sowie Gerda Meyer (hintere Reihe) gehen mit Freude in die Sportstunde mit Jutta Ackermann.

naturheilpraxis andrea hella schwanenberg heilpraktikerin

staatl. exam. krankenschwester
mitglied **UBK** union für biologische
krebstherapie e. v.
mitglied unternehmerverband **ASU/BJU**



- **augenakupunktur nach prof. boel**
u. a. trockene und feuchte maculadegeneration, retinopathia pigmentosa, trockene augen, grüner star, kurzsichtigkeit bis 23. lebensjahr, sehstörungen nach op, unfall, hirnverletzungen
- **akupunktur 2000**
u. a. akute und chronische schmerz-zustände (rheumatische-, nerven-, tumorschmerzen)
- **ohrakupunktur**
u. a. allergien, erschöpfung, depressive verstimmung, schlafstörungen, unruhe, übergewicht, raucherentwöhnung, infektanfälligkeit, migräne, gelenkbeschwerden

westerstr. 35 (gegenüber hachez)

28199 bremen · ☎ (04 21) 4 91 99 81

www.naturheilpraxis-schwanenberg.de

Tanz in den Mai



Eine gelungene Veranstaltung zum „Tanz in den Mai“ veranstalteten die Wirtsleute Andreas und Bruni Falk in der Gaststätte „Zum Turaner“. Dabei konnten zahlreiche Turaner ihre Tanzkünste zeigen wie zum Beispiel Familie Enkel (oberes Bild).



Der Opel Astra. Dynamik auf der ganzen Linie.



aktuelle Kurzzulassungen
aus 05/06 (ohne Kilometer)

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

- Klimaanlage
- Geschwindigkeitsregler
- elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel
- Radio CD 30 MP3
- Lenkrad-FB
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Nebelscheinwerfer

Unser SmartLease-Angebot: zum Beispiel Opel Astra
EDITION mit 1.6 ECOTEC®-Motor mit 77 kW (105 PS)

Leasingsonderzahlung:	4.200,- €
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtfahrleistung:	30.000,- km

Monatliche Leasingrate: ab **99,- €**

Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 6,8 l/100 km, innerorts: 8,8 l/100 km, außerorts: 5,6 l/100 km; -CO₂-Emissionen, kombiniert: 163 g/km, (gemäß 1999/100/EG)

70 Jahre Opel für Bremen

BURR
WO SONST?

Gröpelinger Heerstr. 245
28239 Bremen
Telefon: 04 21 / 6108-0

Fergersbergstr. 8-12
27721 Ritterhude
Telefon: 04292/8149-0



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos

L-05-001-2-2-65



Im Rahmen eines Brunches in der Gaststätte „Zum Turaner“ bedankte sich das Präsidium von TURA am 19. Februar bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: Susanne Atas, Christel Schäfer, Brigitte Karrasch, Heinz Baumer, Sabine Braun, Marion Keller, Ursula Brings, Marion Schwarz und Dieter Witkowski (von links).

Klaus Stephan feierte 70. Geburtstag

Klaus Stephan von der ehemaligen fünften Fußball-Herrenmannschaft von TURA feierte kürzlich seinen 70. Geburtstag. Zu einem Brunch lud er seine alten Mitspieler mit ihren



Partnerinnen in das Garden-Hotel an der Geeststraße in Gröpelingen ein. Der „Manager“ der alten Fünften, Helmut Sauer, schafft es immer wieder, fast alle ehemaligen Kicker zusammen zu trommeln, die sich seit 1950 kennen und es – nach eigenen Berechnungen – auf circa 750 Jahre TURA-Mitgliedschaft bringen.

Neue Trainerin beim Walking

Jeden Mittwoch trainiert zukünftig die Sportlehrerin Eva Ritter in der Zeit von 18.15 bis 19.30 Uhr Walking und Nordic Walking bei TURA. Eine kompetente Anleitung zur Gelenke schonenden Sportart und Herz-Kreislauf-Prävention wird garantiert, Fragen zum Trainingspuls und zu Trainingsprogrammen werden beantwortet und Sport passend zur Jahreszeit in guter Gemeinschaft organisiert. Anmeldung: TURA, Telefon 61 34 10.

Parkplätze Lissaer Straße

Mit Erstaunen haben TURA-Mitglieder im März die erfolgte Absperrung der Parkplätze an der Lissaer Straße zwischen Basketballplatz und TURA-Vereinszentrum zur Kenntnis genommen. Dieser – im Vorfeld nicht bekannten – Maßnahme hat TURA bei der Gesellschaft für Bremer Immobilien mbH (GBI) widersprochen. Die jetzt abgesperrte Fläche wurde durch Mitglieder von TURA Bremen anlässlich der Eröffnung des Vereinszentrums im Jahr 1996 plantiert und linksseitig mit Bäumen auf Rechnung von TURA bepflanzt. In der Baugenehmigung für Vereinszentrum und Restaurant ist das genannte Gelände für 38 Parkplätze ausgewiesen. Inzwischen hat die BREMISCHE für das stadteigene Grundstück TURA einen Nutzungsvertrag mit vorbereiteter Einzugsermächtigung geschickt. Das Präsidium wird diesen Vertrag nicht unterzeichnen.

Verantwortlicher Herausgeber: TURA Bremen e.V.

Anzeigen: Wolfgang Zimmermann, Tel. 23 21 10, Fax 23 21 19

Fotos und Autorenbeiträge: Werner Balzer, Jutta Ackermann, Klaus-Peter Berg, Dennis Böckmann, Sabine Braun, Traute Brück, Michael Buhlich, Herwig Claußen, L. Dombeck (Verdener Aller Zeitung), Gerold Gerdes, Michael Jacobi, Konstanze Kulwicke, Ekkehard Lentz, Karoline Lentz, Jürgen Lippold, Lars Lücken, Thorsten Meyer, Holger Miles, Martina Münzer, Roland Scheitz (die Bilder wurden vom KSB-Stadt zur Verfügung gestellt), Lutz Steenken, Georg Surm, Roya Tasmim, Andreas Westphal, Cornelia Wiedemeyer, Dieter Wulf

Gestaltung: Wolfgang Zimmermann © 2006 · e-Mail: wozi@bremen-werbung.de

Scans: www.digitalprint4u.de · e-Mail: wozi@digitalprint4u.de

Wir danken unseren Inserenten für die nachhaltige Unterstützung unserer Arbeit und empfehlen sie unseren Lesern gern zum Auf- und Ausbau von Geschäftskontakten.



Über 50 % Förderung möglich.

Höhere Grundzulage, mehr Kinderzulage: die Riester-Rente ist noch attraktiver geworden.

Die Sparkasse
Bremen



Über 5 Millionen Menschen machen mit. Es ist ja so einfach und bequem. Wie Sie richtig riestern, verraten wir Ihnen gerne. Oder haben Sie Geld zu verschenken? 0421 179-2277. www.sparkasse-bremen.de/vorsorge

Herausgeber:

Turn- und Rasensportverein e.V. (TURA) · Postfach 21 01 14 · 28221 Bremen

Auflage:

3.800 Exemplare · Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Umweltfreundlich: gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier



**COMPUTER
DISCOUNT**
Waller Heerstraße 130 · Tel. 306 21 66
Öffnungszeiten Mo.-Fr. 9-20 Uhr, Sa. 9-18 Uhr



Endlos telefonieren in die Türkei und weitere 25 Länder



Telefonieren Sie jetzt endlos ins Festnetz von 26 Ländern für nur zusätzlich 19,95 € mtl.! Nähere Informationen siehe Rückseite. Dieses Angebot gibt es nur bei einer Bestellung im Aktionszeitraum bis 30.06.2006.

ARCOR
Hier bin ich richtig